



**EMBODIMENT SERIES
SHOUD 5
11. Dezember 2004**



Audio hier:

<http://www.crimsoncircle.com/channel-embodiment.htm>

TOBIAS:

And so it is ...

liebe „Energie-Beweger“ ... hm (*gluckst*) ... und liebe Shaumbra, dass wir uns wieder mit Euch versammeln in dieser festlichen Zeit Eures Kalenderjahres.

Ah ... (*atmet tief*) ... es scheint erst einen Augenblick her zu sein, dass wir hier in dieser Energie bei Euch saßen und über das Loslassen Eurer alten Aufgabe als Energie-Halter sprachen, hm (*schmunzelt*). Es scheint, als hätten wir nur einen Augenblick beiseite geschaut und schon sind wir wieder hier bei Euch. Die Zeit, die inzwischen für Euch vergangen ist, kam Euch etwas länger vor, das verstehen wir (*lacht in sich hinein*).

Shaumbra, wir kommen heute anders mit Euch zusammen. Wir kommen in verkörperter Form, durch Cauldre, nicht länger außerhalb. Schließt Eure Augen für einen Moment ... nehmt einen tiefen Atemzug ... und dann öffnet sie sanft wieder und schaut über das Offensichtliche hinaus und in die anderen Schichten ... und Ihr werdet uns sehen, aus einem anderen Blickwinkel und wörtlich gemeint, mit Euren Augen!

Strengt Euch doch nicht so an! Ihr werdet uns sehen, wie wir von innen aus Cauldre ausstrahlen ... von innen aus Linda ... von innen aus jedem Einzelnen von **Euch!** Hm. (*gluckst*) Als Ihr einen Augenblick nicht hingeschaut habt, sind wir nämlich in Euch hinein geschlüpft ... (*lacht amüsiert, Publikum lacht mit*)

In der Tat habt Ihr uns die Erlaubnis dazu erteilt, und wirklich, ich, Tobias, und alle Gäste des heutigen Tages sprechen aus Eurem Inneren heraus! Ihr glaubt, Ihr hört diese Botschaft von außen, aber das ist nur eine Eurer Wahrnehmungsebenen. Ja, Ihr hört es tatsächlich, aber in Wirklichkeit hört Ihr es aus dem Inneren heraus, aus Eurem eigenen Inneren. Wir sind genau **hier – in Dir!** Denn Du bist ebenfalls **hier**, in diesem Moment bist Du **hier**.

Es ist verblüffend! Wir können von außen her zu Euch sprechen und gleichzeitig von innen. Ihr könnt es mit Euren Ohren hören und gleichzeitig könnt Ihr es mit Hilfe Eurer Kreativität und Eurer Sensitivität hören. Wir danken Euch also dafür, dass Ihr uns erlaubt, heute in diesem wunderschönen Tempel zu sein – in **Euch!**

Dies ist möglich, weil das Loslassen einiger der alten Energien, die Ihr bisher gehalten, für die Ihr gesorgt und die Ihr balanciert habt, freien Raum schafft! Etwas von dem Alten habt Ihr herausgeschafft, das macht innen Platz. Wir wissen, alle diese Veränderungen zu durchlaufen ist nicht immer einfach. Es **kann** einfach sein, hm, aber manchmal, um das ganze Ausmaß der Veränderung zu spüren, lasst Ihr sie ein wenig anspruchsvoller, ein wenig herausfordernder werden.

Jedoch habt Ihr Euch über den Punkt hinaus bewegt, vom Energie-Halten zum Energie-Bewegen. Wir werden heute noch mehr darüber sprechen. Wir wollten nur diesen köstlichen Moment mit Euch teilen, in Eurem Inneren zu sein.

Seht Ihr, Verkörpern kann ein so reichhaltiges, so sättigendes Gefühl sein! Wenn Ihr alles und jedes verkörpert, wenn Ihr es hinein nehmt in Euer Wesen, dann könnt Ihr alle diese Dinge noch besser verstehen. Manchmal ist es schwierig etwas „anderes“ zu verstehen, ob es sich nun um andere Menschen handelt, um spirituelle Konzepte oder um uns. Es ist *dann* schwierig, wenn Ihr es *außerhalb* von Euch haltet. In der Dualität habt Ihr aus dem Getrenntsein von den Dingen fast einen natürlichen Zustand gemacht, dann habt Ihr sie durch ein ganz anderes Set von Sinnesorganen angeschaut und wahrgenommen, mit anderen Augen angesehen sozusagen.

Wenn die Dinge aber in Euch **verkörpert** sind, so wie ich, Tobias, es in diesem Moment bin, dann merkt Ihr, Ihr könnt sogar das Bedürfnis loslassen, es mit dem Verstand erfassen oder einen Sinn darin erkennen zu wollen; stattdessen erspürt, erfühlt, empfindet Ihr es einfach. Es IST einfach nur – es IST. Das Wissen darüber, über die Struktur der Energie, wird Euch vielleicht später zufließen, aber warum solltet Ihr **in diesem Augenblick** jedweder Energie, die gerade zu Euch spricht, **überhaupt** irgendeine Struktur zuordnen wollen? Warum müsst Ihr versuchen zu verstehen, **wie** es Euch erreicht? Es IST einfach so! Ihr könnt den Augenblick des Jetzt genießen, ohne dass Ihr versucht es zu „erhirnen“.

Nun, Shaumbra, nehmen wir also gemeinsam diesen tiefen Atemzug der Verkörperung (*the deep Breath of Embodiment*) um diesen geheiligten energetischen Raum miteinander zu teilen, in dem wir uns gerade befinden ... um diese Familienenergie zu teilen ... diese Energie der Engel ... die Energie dieses wunderbaren Treffens, an dem wir alle heute teilhaben. Hm ... (*kleine Atem-Pause*)

Shaumbra, zur Zeit greift Ihr sehr oft auf alte **Orientierungswerte**, auf alte Maßstäbe (**benchmarks**) zurück. Ihr versucht den Grad Eurer Veränderung und Eures Fortschritts festzustellen, Ihr versucht zu verstehen wo Ihr gerade steht – aber mit Hilfe alter Richtwerte! Ihr geht zu alten Energien zurück, damit sie Euch helfen sollen zu begreifen, an welchem Punkt Ihr Euch gerade befindet. Das ist in der Tat sehr verständlich, denn schließlich ist es das, was Ihr kennt, was Sinn für Euch macht. Aber wir sind hier um mit Euch zu teilen, dass diese alten Maßstäbe einfach nicht mehr funktionieren, dass die alten Vergleiche, die Ihr anstellt, nicht mehr tragen.

Ein Beispiel, Shaumbra. Viele von Euch legen einen solchen Wertmaßstab an sich selbst an, wenn sie in den Spiegel schauen, sozusagen als Vergleichswert, um zu sehen, wie weit Ihr gekommen seid. Und wie oft seht Ihr Euch gerade jetzt rapide altern! Ihr fühlt, wie Ihr durch einen raschen Alterungsprozess geht, und Euer Maßstab lautet, dass Jugend „gut“ ist, Altern dagegen „schlecht“.

Aber was wäre, wenn das gar nicht der Fall ist? Was wäre, wenn sich dieser **Wertmaßstab an sich** verändert hätte? Einige von Euch geraten in Panik angesichts bestimmter Geschehnisse in Eurem Leben, in Eurem Gemüt (*mind*), in Eurem Körper – und Ihr greift zurück auf die alten Orientierungswerte von „gut und schlecht“, „richtig und falsch“. Aber was ist, wenn diese Werte sich wandeln? Wenn sie jetzt in der Neuen Energie ganz anders sind?

Bevor Ihr in die Ängste geht, wie Ihr es in letzter Zeit häufig getan habt, ermutigen wir Euch, seht Euch doch erst einmal diesen Wertmaßstab genauer an! Ist er überhaupt noch gültig? Ist er das? Ihr werdet sagen: „Ja natürlich ist er das, Tobias! Es ist doch stichhaltig, dass ich jünger aussehen sollte, wenn ich in den Spiegel sehe!“

Was aber, wenn da in Eurem Inneren etwas geschieht, wenn ein Teil von Euch – nicht alles, aber ein Teil – sich tatsächlich anschickt zu sterben und deswegen sehr schnell altert? Dies ist genau die Ebene, die Ihr im Spiegel seht. Ihr nehmt sie in Form von Falten wahr, oder der Schimmer Eurer Haut ist nicht mehr da, oder Euer Körper fühlt sich erschöpfter und müder als sonst. Aber was, wenn alles das nicht mehr wäre als nur **ein einziger Aspekt**, nur ein winziger Teil von Euch, der sich tatsächlich gerade wandelt, der tatsächlich altert und sich stufenweise zurückzieht? Was, wenn es sich um einen Aspekt des alt-energetischen Menschen handelt, der sich nicht länger im Körper der neuen Energie halten kann?

Seht Ihr? Wir hatten Euch gebeten, Euch **alles** unter anderem Blickwinkel anzusehen – alles und jedes anders anzusehen, weil es anders **ist!** Es gibt jetzt so viele Ebenen zum Anschauen. Wenn Ihr in den Spiegel schaut, dann seht Ihr nur eine einzige Schicht von Euch selbst! Wollt Ihr etwas Überraschendes sehen? Schließt einen Augenblick lang Eure Augen, wenn Ihr in den Spiegel seht, dann nehmt einen tiefen Atemzug und öffnet sie wieder – aber diesmal schaut nicht auf das direkte Spiegelbild, sondern vielmehr auf die indirekten Bilder! Ihr werdet anfangen ganz neue Dinge zu sehen, vielleicht sogar das Gesicht eines Babys im Spiegel!

Was Ihr da im Spiegel seht, ist in der Tat Eure eigene Reflexion, und auch eine Wiedergabe dessen, was andere sehen, denn Ihr könnt Eure Energie – und Euer Glaubensmuster – genauso gut auch auf sie projizieren. Ja, eines Tages mögen sie vielleicht zu Euch sagen: „Liebe Güte, du siehst so müde aus! Du siehst aus, als ob du alt wirst!“ Und am nächsten Tag können sie ebenso leicht sagen: „Du liebe Zeit – was siehst du **jung** aus!“ Ihr verändert Euch buchstäblich von einem Tag zum nächsten.

Überprüft also Eure Richtlinien, die Wertmaßstäbe, an denen Ihr Euch messt, an denen Ihr Euren eigenen Fortschritt festmacht!

Manchmal schaut Ihr Euch den Grad Eurer geistigen Klarheit (*mental clarity*) näher an, und diese ist ein Maßstab für Eure Menschlichkeit, für Euren Verstand, für Euch selbst. Aber Shaumbra – was, wenn die Klarheit, die Ihr bisher kanntet, schlicht verschwinden muss? Wenn sie loslassen **muss**, damit eine völlig neue Art von Intelligenz hereinkommen kann?

Wisst Ihr, Euer Hirn liegt im Sterben ... hm (*gluckst*). Das ist wirklich so, hm. Ein paar von Euch wissen das besser, als ihnen lieb wäre ... (*schallendes Gelächter*) Aber was hierbei in Wirklichkeit geschieht ist, dass Eure alte Methode der Datenverarbeitung – nämlich über das Gehirn – nun den Weg frei macht, damit die **göttliche Intelligenz** durchkommen kann. Und hier gibt es nicht einmal die Möglichkeit eines Vergleichs zwischen diesen beiden. Es geht nicht etwa um einen „größeren“ oder „stärkeren“ Verstand – ein Vergleich ist schlichtweg nicht möglich, es gibt keinen.

Es handelt sich um eine völlig anders geartete Methode des Verstehens und Begreifens, ein „**upgrading**“ des gesamten Systems, wie Ihr es nennen würdet. [Anm.: Ein Begriff aus der Computer-Technologie; während **update** das Aktualisieren einer Programm-Version bedeutet, ist ein **upgrading** eine weiterentwickelte und im Grunde völlig neue Version.] Das eine veraltet immer mehr, wird zunehmend archaisch und sehr dualistisch.

Dennoch aber sagt Euer Bewertungsmaßstab manchmal: „Ich muss versuchen an den alten Methoden festzuhalten, an denen ich mich stets orientieren konnte! Ich muss versuchen jene

alte Art von Klarheit aufrecht zu erhalten, die alte Art Informationen zu beziehen!“ Und dann geratet Ihr in Panik und denkt: „Was ist bloß hier los?“

Nun, seht das Ganze aus anderem Blickwinkel! Ändert den Maßstab! Euer Verstand gibt buchstäblich den Weg frei, damit Eure göttliche Intelligenz hereinkommen kann. Diese ist nicht im Bereich des Gehirns angesiedelt – da oben auf Euren Schultern – sondern in allen anderen Bereichen (*realms*). Sie bezieht ihre Informationen von überall dort und beginnt nun für Euch zu arbeiten. Manch einer von Euch beginnt gerade einen Hauch davon zu verspüren, einige erleben phänomenale Durchbrüche und kommen zu vollkommen neuen Erkenntnissen ... manchmal zu solchen, die ihrer Zeit weit voraus sind, hm.

Die göttliche Intelligenz ist tatsächlich im Begriff die Arbeit für Euch anzutreten. Werft also einen Blick auf Euch selbst und darauf, woran Ihr Euch „messt“ und nehmt eine ganz neue Einschätzung vor! Ihr verändert Euch, und das rapide! Rasant schnell! Jedoch wenn Ihr zurückgreift auf die alten Maßstäbe, dann ist dies schwer zu begreifen.



Wir möchten jetzt gern die Gast-Energien des heutigen Tages einbringen, und es sind viele, viele, die heute in der zweiten Runde sitzen, viele, die mit uns hier zusammenkommen.

Natürlich ist da **Yeshua**, denn es ist schließlich „seine“ Zeit des Jahres, hm. (*schmunzelt*) Er liebt es, viele Weihnachts-Partys zu besuchen, hm, er ist gern in dieser ganzen Energie der Christus-Zeit – Weihnachten. Er ist gerne mit Menschen zusammen, hier, wo sie etwas von ihrer harten Lebensarbeit und von ihrem Stress loslassen, wo sie sich selbst einbringen, etwas von sich geben und auch etwas empfangen.

Die Energien von **Quan Yin** sind ebenfalls heute hier und bringen so viel Mitgefühl (*compassion*) für das, was Ihr gerade tut, insbesondere in dieser Phase, da Ihr Energie-Beweger seid.

Die Energien von **Ohamah** sind anwesend. Sie helfen Euch mit einem Teil der neuen Klarheit zurecht zu kommen, helfen Euch auf vielfältige Art kühn und wagemutig zu sein und in diesem ganzen Übergangsprozess möglichst schnell zum Durchbruch zu kommen. **Ohamah** hilft ebenfalls bei einigen der neuen physikalischen Gesetzmäßigkeiten, die gerade hier auf der Erde beginnen. Ja, in der Tat kann man einiges davon in seinem Film sehen „Was wissen wir eigentlich wirklich?“, hm, oder „Was gibt es eigentlich **noch**, das man wissen kann?“

Anm.:

Filmtitel: „*What the *bleep* do we know?*“

Der Film wird in den USA erst Mitte März 2005 als DVD erscheinen, hier ein Link zum [englischen Trailer](#). Im deutschsprachigen Bereich hat es meines Wissens bisher noch keine Vorführung gegeben.

Ein Kurzkommentar aus dem Web:

*„Der geniale Film 'What the *bleep* do we know?' zeigt uns so klar, wie sich die Wissenschaft durch Quantenphysik und weitere Wissensgebiete weiterentwickelt hat bis zur Schlussfolgerung und zur Einsicht, dass unsere Abhängigkeiten und unser zwangsweises Benehmen (Essen, Medikamente, emotionelle Muster im Opfermodus, 'Kann-nicht-Modus', Mangel, Einschränken, Beschränkungsmodus) uns vom Umformen dieser Realität zum Paradies abhält.“*

Die Energien von **Saint Germain** sind ebenfalls heute bei uns. Sie helfen Euch dabei zu wahren Magiern (*magicians*) zu werden und zu verstehen, wie Transmutation (Umwandlung) wirklich funktioniert. Sie helfen Euch zu erkennen, wie wichtig es ist aus alten Denkmustern und Glaubenssystemen auszubrechen und jene alten Orientierungsmaßstäbe (*benchmarks*) zu ändern. Es ist buchstäblich genau das, was auch er selbst tun musste in seinem Leben. Er musste begreifen, wie man dieses physische Phänomen „Tod“ überwindet (*how to transcend this physical thing called „death“*).

Dazu musste er sämtliche Richtwerte ändern, das gesamte System der Maßstäbe und Orientierungswerte, welches er einst für sich selbst aufgestellt hatte. Er führte zahlreiche Experimente durch, die alle mit der Realität bzw. Veränderung von Realität (*reality shifting*) zu tun hatten. In seinen jüngeren Jahren fand er heraus, dass vieles davon ihm deswegen so schwer fiel, **weil** er alte Messmethoden benutzte.

Wie jeder gute Wissenschaftler weiß, muss man manchmal die Kriterien ändern, die Parameter, bevor man das Endergebnis verändern kann. Denn sonst gerät man in eine Art Falle oder Schleife, in der man bestimmte Prozesse stets und ständig wiederholt, in dem Glauben, es gäbe irgendwo eine geheime Tür, einen verborgenen Ausgang oder eine magische Antwort. Und die gibt es tatsächlich! Es ist das System der Messmethoden! Es sind die alten Maßstäbe, **ändert diese!**

Die Energien von **Kuthumi** sind heute hier, verspielt, lachend geht er zwischen Euch umher und versucht diejenigen von Euch, die in letzter Zeit kaum gelacht haben, dazu zu bewegen, dass sie das genießen, was sie gerade durchlaufen – den **Prozess** genießen, auch wenn dieser schwierig ist. Genießt das Schwere, habt Freude an der **Gesamterfahrung!**

Es ist also eine ganze Mannschaft (*gang*), die heute hier versammelt ist, präsent, ganz und gar präsent in dieser heiligen Energie, zusammen mit Euch allen. Auch wenn Ihr nicht persönlich hier anwesend seid, wenn Ihr heute gerade zuhört, ist jeder dieser großartigen Engel in diesem Augenblick unmittelbar bei Euch.

Diejenigen, die gerade zuhören, die diese Worte hören oder lesen, wollen wir um etwas bitten. Ladet einen persönlichen Gast ein, einen, der verstorben ist, einen, der zurückgekehrt ist auf unsere Seite ... vielleicht erst kürzlich. Vielleicht gar ein Haustier? Vielleicht einen Elternteil ... ein Kind ... einen Freund? Einen Kollegen? Einen Partner?

Wir fordern Euch auf, ladet sie ein! Oh, natürlich sind sie Euch sowieso jederzeit willkommen, aber manchmal, wenn Ihr die entsprechende Energie dafür arrangiert, wenn Ihr sie regelrecht einladet, dann fühlen sich viele von ihnen wohler. Es gibt ihnen das Gefühl, dass Ihr sie wirklich dabei haben wollt, dass Ihr **möchtet**, dass sie durch den Schleier hierher zu Euch kommen um Euch zu besuchen, um hier zu sein.

Für manche von ihnen – und sogar für manche von **uns** – ist es sehr schwierig sozusagen „rückwärts“ durch den Schleier zu stoßen, mit anderen Worten: unsere Energien in die menschlichen Dimensionen zu bringen. Wenn Ihr jemanden einladet Euch zu besuchen, mit Euch Kontakt aufzunehmen, teilzuhaben, ah, dann ist es so viel leichter! Also bitten wir jeden von Euch, ladet Euch einen persönlichen Gast ein!

Nehmt also jenen tiefen Atemzug und ladet damit denjenigen hier in unseren energetischen Raum ein, mit dem Ihr wirklich die Erfahrung des heutigen Tages teilen möchtet. Ihr braucht sie nicht zu bitten darum – ladet sie einfach nur ein. Die Runner-Engel, die stets um Euch herum sind, werden sicher stellen, dass diese Einladung sie erreicht, ganz gleich, wo sie sich aufhalten. Sie sorgen dafür, dass sie den Schleier durchdringt und geradewegs zu ihnen gelangt, damit sie hier zusammen mit uns allen in dieser sicheren und heiligen Energie sein können. Hm.

Shambra – wir bringen nun auch die Energie unseres heutigen Haupt-Gastes herein. Es ist ein Gast, der im Laufe des letzten Monats mit Euch gearbeitet hat. Sein Name war Euch vielleicht nicht bewusst, aber die Energie habt Ihr so manches Mal wüst beschimpft ... hm.

Wir bitten Euch also nun, nehmt einen tiefen Atemzug und ladet ihn ein, „Eure Stimme im Geiste“ (*your voice in spirit*) – **METATRON**.

Hm ... wir bitten Euch, **fühlt** einfach nur, wie sich die **Metatron**-Energie verändert hat, seit wir sie zum ersten Mal hereinbrachten! Wie anders diese Energie nun daher kommt, wie viel sanfter eventuell ...? Hm ... wie viel näher er herankommt möglicherweise ...? So viel mehr verkörpert in Eurem Inneren vielleicht ...? Wobei Euer Körper wahrhaftig in der Lage ist, alle diese Energien einzubringen und zu akzeptieren, sie anzunehmen.

Metatron – das seid in der Tat IHR. **Metatron** ist einerseits ein Kollektiv, andererseits aber auch eine individuelle Energie.

Die Energien von **Metatron** sind äußerst stark und sehr klar. Manchmal ist es schwierig für Menschen, auch nur in die Nähe dieser Energie zu geraten, denn sie wirkt sich auf ihre eigenen biologischen und elektromagnetischen Systeme aus. Aber wenn Ihr geerdet seid, Shaumbra, wenn Ihr ganz und gar präsent seid im Jetzt, dann kommen die Energien von Metatron herein um Euch dabei zu helfen, ein paar der Energien zu entlassen, die Ihr seit langer Zeit haltet. Denn einige dieser Energien **wollen** unbedingt **bleiben**, wollen bislang einfach nicht gehen!

Denn seht Ihr, ebenso sehr wie **Ihr** Schwierigkeiten damit hattet, einige der Energien loszulassen, die Ihr gehalten habt – Energien der Familie, Energien vergangener Leben oder Energien von Gaia – so wollen ein paar dieser Energien auch **Euch** nicht verlassen! Manche von ihnen hängen so sehr an Euch! Manche von ihnen sind so sehr daran gewöhnt, sich von Euch zu ernähren! Ja, sie füttern sich regelrecht von Euch wie ein Kind, wie ein Baby, das sich von seiner Mutter füttern lässt. Sie machen einfach damit weiter sich von Euch zu ernähren, und helfen damit, eine „Geschichte“ (*a story*) ewig weiterzuführen, seht Ihr?

Sie wollen diese Geschichte einfach nicht loslassen wegen dieses alten Denkansatzes – sie glauben, indem Ihr die Geschichte loslasst, sei ihre Existenz beendet. Doch das ist gar nicht so! Die Geschichte verschwindet wahrhaftig nicht aus dem Dasein! Denn alles, was jemals geschehen ist, was je geschaffen wurde, existiert für immer. Es gibt Aspekte aus vergangenen Leben oder sogar aus diesem Eurem Leben, die einfach gehalten und gehütet werden **wollen!** Gehalten werden kann sehr tröstlich sein. Gehalten werden kann liebevoll sein.

Hm .. ja ... **Metatron** richtet gerade einige sehr, sehr brillante Energiestrahlen auf einige von Euch ... in dem Wissen, dass es für einige dieser Aspekte, die Ihr bislang gehalten habt, an der Zeit ist nun loszulassen. Manch einer von Euch weiß genau, dass er/sie diese Dinge loslassen sollte, dennoch aber behütet Ihr sie weiterhin, versucht weiter an ihnen zu hängen, ja sie sogar zu beschützen.

Liebe Shaumbra, diese Energien sind nicht etwa „schlecht“. Es ist einfach nur Zeit die **Struktur** zu entlassen, die sich **um sie herum** gebildet hat, damit sie zu ihrem neuen und höchsten Potential finden können. Es bedeutet also nicht, dass Ihr diese Energien der Vergangenheit verdrängt, verleugnet oder loswerden wollt, sondern Ihr entlasst einfach nur die **Struktur!**

Insofern seid Ihr wie eine Art Bildhauer, der an seinem Werk arbeitet, der es plant, ihm Form gibt, es in eine Geschichte einbettet, in eine Inkarnation, in eine Realität. Und in dieser Form, in dieser Struktur, die Ihr ihm verliehen habt, verharrt es. Dennoch kommt einmal der Zeitpunkt für alles und für jedes, aus seiner alten Struktur befreit zu werden. Das muss so sein! Früher oder später muss Energie weiter fließen können! Aus diesem Grund gibt es auch das Phänomen „Tod“ auf der Erde, nämlich damit alles aus seiner Struktur befreit werden und sich entwickeln kann.

Dasselbe gilt für Eure (Lebens-)Geschichten, für Teilaspekte von Euch selbst – früher oder später muss die Struktur weichen. Das ist alles, was wir hier gerade tun – die **Struktur** loslassen. Die **Struktur** auflösen.

Metatron kommt heute herein um dabei zu helfen. Die Energie **Metatrons** ist so überaus licht und klar, dass der Umgang mit ihr für Euch nicht einfach war während der letzten vier oder fünf Wochen, seit sie so präsent und um Euch herum ist.

Es ist sogar für viele elektrische Geräte schwierig sie auszuhalten. Viele von Euch haben erlebt, wie Eure Elektrogeräte zusammenbrachen, Eure Computer stürzten vielleicht ab, Glühbirnen um Euch herum brannten durch. Manch einer von Euch zerbricht Gegenstände, lässt fortlaufend Dinge fallen und dann glaubt Ihr, Ihr wäret so tollpatschig, so ungeschickt.

Aber es liegt einfach daran, dass die Energie **Metatrons** seit unserem letzten Shoud an Eurer Seite gewesen ist – und sie ist überaus stark! Ihr verliert sogar zum Teil Eure Körperbeherrschung und lauft gegen Ecken und Wände, gegen die Ihr vorher nie gelaufen

seid. Oder Ihr zerbrecht Dinge ohne zu wissen, wie das geschehen konnte. Es ist einfach eine Energie-Veränderung, die zur Zeit geschieht.

Als wir begannen unsere Energien für diesen Shoud heute zu versammeln, insbesondere während der letzten paar Tage, da verursachte dies ein paar Systemüberlastungen, unter anderem auch an Eurer technischen Anlage hier, mit deren Hilfe Ihr die Signale über das Internet in die Welt verbreitet. Es war schwierig für einige dieser elektrischen Geräte damit umzugehen.

[Anm.: Zu Beginn der Übertragung gab es einen kompletten, etwa 10-minütigen Totalausfall; die Video-Übertragung funktionierte diesmal von vornherein nicht.]

Hm, so, Shaumbra. Wir bitten Euch einen tiefen Atemzug zu nehmen und dabei zu helfen, die Energien **Metatrons** einzubringen und in Eurem Wesen zu verkörpern.

Metatron wird weiterhin an Eurer Seite sein, er wird auch weiterhin mit Euch arbeiten während dieser ganzen energetischen Umschaltung vom Energie-Halter zum Energie-Beweger.

Anhand einiger Dinge, die wir heute besprechen werden, wird **Metatron** Euch zeigen, wie man Energien bewegt, also wie der Prozess abläuft, und wie Ihr dabei Eure eigene Integrität bewahrt. **Metatron** wird Euch zeigen, wie mühelos und ohne Anstrengung Energie-Bewegen sein kann, denn einige von Euch hegen die Vermutung, dass eine Art „Reibung“ dabei entstehen müsse, irgendeine Art dualistischer Auswirkung.

Energie-Bewegen kann sein wie Fliegen, wie schwereloses Gleiten durch die Lüfte. Ihr wisst ja, wie es sich anfühlt, wenn Ihr in Euren Träumen fliegt – genau so ist es mit dem Energie-Bewegen! Es kann so überaus befreiend sein, hm ...



Nehmt Euch einen Augenblick Zeit und imaginiert ...
Nutzen wir dieses wundervolle Ding namens Imagination ...

Imaginiert also ... stellt Euch in Eurer Phantasie eine Gruppe Kinder vor, die alle auf einem Schulhof spielen. Dutzende von Kindern, alle draußen in der Pause, sie spielen. Und Ihr wisst, wie Kinder sind, sie werden ihre eigenen kleinen Gruppen bilden.

Es wird eine Gruppe kleiner Kinder geben, die hinten an den Schaukeln spielen. Sie schubsen sich gegenseitig an ... sie lachen ... sie wechseln sich ab mit dem Schaukeln ... versuchen herauszufinden, wie hoch sie kommen ... Sie geben sich ganz und gar dem Fühlen dieser Erfahrung des Hin- und Herschaukelns hin, während jemand anders ihnen hilft Schwung zu bekommen, ihnen hilft sich zu bewegen.

Und dann gibt es eine weitere Gruppe Kinder auf dem Schulhof ... Jungen vielleicht ... einen Kampf austragend ... sie streiten miteinander ... nehmen die Fäuste hoch ... sie gehen in einen Ringkampf ... während ein paar andere Jungen aus der Gruppe und vielleicht einige Mädchen um sie herum stehen und sie anfeuern, nicht loszulassen ... mal dem Gewinner Beifall spendend, mal dem Verlierer.

Und noch eine Gruppe Schüler ist da, vielleicht eine Gruppe junger Mädchen ... sie schwatzen über ihre Lehrer ... über Klassenkameraden ... über den neuesten Modetrend auf dem Schulhof, hm.

Vielleicht gibt es noch eine weitere Gruppe, abseits irgendwo, an der Seite ... sie sammeln verschiedene Materialien ... seltsame Teile und Stückchen, kleine Stücke Holz, Metall, Schnur ... sie versuchen etwas daraus zu basteln, zu konstruieren ... sie lieben diese Herausforderung, lieben diese Erfahrung verschiedene Teile zusammenzufügen und mit etwas ganz Neuem dann aufzuwarten ... ihr Verstand und ihre Hände sind damit beschäftigt.

Und wieder eine andere Gruppe, an der Seite ... die Gruppe der Träumer. Sie sitzen auf dem Rasen, abseits von den anderen ... träumend ... sie unterhalten sich darüber, was sein wird ... was sie im Leben wohl tun werden ... reden über Dinge, die nicht einmal unbedingt etwas mit der Natur des Menschen zu tun haben ... sie sind die Träumer ... die Philosophen ... bereits in diesem jungen Alter ... sie sprechen über Konzepte, über Möglichkeiten und Potentiale ...

Shaumbra!

Wie Ihr wisst, seid Ihr die Träumer.

Ihr seid die Träumer der Menschheit.

Ihr seid diejenigen, die Konzepte in Begriffe umsetzen (*the conceptualizers*).

Ihr seid diejenigen, die Grenzen sprengen um sich eine neue Realität und ein neues Potential auszumalen.

Alle anderen Erfahrungen auf dem Spielplatz habt Ihr schon gemacht.

Das Kämpfen habt Ihr erledigt, hm. Das Schaukeln auch. Ebenso das Basteln und Erbauen.

Und das Schwatzen und Plaudern. All das habt Ihr erlebt, habt gespürt, wie es sich anfühlte. In allen Euren Inkarnationen habt Ihr Eure Erfahrungen in diesen verschiedenen Bereichen gesammelt.

Und nun seid Ihr die **Träumer**. Die „Potential-Macher“.

Ihr seid diejenigen, die helfen die neue Zukunft zu erschaffen.

Ihr seid diejenigen, die wissen wollen, wie sich Veränderung anfühlt.

Und wenn Ihr das tut, in Eurer kleinen Gruppe oder auch für Euch allein, dann geschieht etwas mit der ganzen Gruppe. Wenn Ihr sagt „Ich bin bereit für eine Veränderung“ und wenn Ihr von Veränderung träumt, dann setzt dies eine neue Energie für die gesamte Gruppe in Gang, auch für alle anderen, die da auf dem Schulhof spielen, seht Ihr? Wenn Ihr nicht träumtet, dann würden sich keine Veränderungen ereignen. Wenn Ihr nicht träumen würdet, so wie Ihr es die ganze Zeit getan habt, wenn Ihr nicht Veränderung, neue Potentiale und neue Möglichkeiten in Betracht gezogen hättet, dann würde alles im Status quo verharren.

Aber in der selben Minute, in der ein Träumer oder eine Gruppe Träumer vortritt und sich fragt „Was jetzt? Was wäre, wenn ...? Was können wir tun? Wie können wir wie schwerelos schweben (*soar*) ...?“ verändert dies nicht nur ihre eigene Energie oder, wie in diesem Fall, **Eure** Energie – es verändert die gesamte Gruppen-Energie.

Die jungen Schüler auf dem Schulhof, die Träumer, diejenigen, die sich fragten, was wohl jenseits von allem liegen mag, wirken sich auf die Energie **aller** aus, seht Ihr? Der Augenblick, in dem sie beginnen zu träumen und Veränderung in Erwägung zu ziehen, in dem sie fragen „Und was nun?“ verändert die gesamte Gruppendynamik und alles auf diesem Schulhof, wisst Ihr. Und auf einmal beginnen neue Dinge hinzuzukommen ...

Vielleicht kommt plötzlich ein neuer Schüler zur Gleichung hinzu und verändert durch seine Ankunft die gesamte energetische Balance der Gruppe? Oder vielleicht, **vielleicht** erscheint ein neuer Lehrer auf dem Schulhof, ein Lehrer, der nur hilft Aufsicht zu führen, aber neues Wissen mitbringt? Vielleicht tritt auch ein Ereignis auf der Straße ein, die am Schulhof vorbei führt, und lenkt die Aufmerksamkeit aller Schüler auf sich? Oder vielleicht zieht ein Unwetter auf und entlädt seine Regenfluten auf die Kinder und über den ganzen Spielplatz?

Was wir hier klarzumachen versuchen, Shaumbra, ist, dass die Träumer - die Pioniere – diejenigen sind, welche die Bühne bereiten, damit Veränderung stattfinden kann. Dann werden sie die ersten sein, die beginnen diese Veränderungen selbst zu erfahren. Doch dies ändert somit auch **alles** für **alle** anderen, es erschafft nämlich die Potentiale dafür.

Und genau das ist es, was Ihr gerade tut! Was mir, Tobias, und was Metatron heute am Herzen liegt, ist Euch wieder einmal verstehen zu helfen, warum Ihr überhaupt hier seid.

Ihr seid die Träumer des menschlichen Bewusstseins. Ihr seid die Gruppe, die sich auf eigene Faust absetzte und neue Realitäten ersann. Der Status quo kann nicht mehr länger

aufrecht erhalten werden, zumindest nicht für Euch. Es ist Zeit für Veränderung, Zeit für etwas Neues.

Ein Teil der Fragen lautet immer wieder, ob der Rest der Menschheit bereit sei für die eintretenden Veränderungen, oder ob Ihr möglicherweise diese Alte Erde verlassen und auf die Neue Erde gehen müsst, um wahrhaftig Eure neuen Träume verwirklichen und erfahren zu können. Ein Teil der Schwierigkeit bestand darin, ein Träumer auf der **Erde** zu sein – oh, viele sind keine Träumer! Es ist schwer und es ist einsam und es ist frustrierend, und Ihr fragt Euch, wo denn die Träume der anderen wohl sein mögen ...

Aber seht Ihr, **ihre** Träume sind **auch in Euch!** Der Rest der Menschheit träumt in Euch und durch Euch. Wir werden gleich noch darüber sprechen, nämlich über die Bedeutsamkeit Energie-Beweger zu sein. So viele von ihnen wissen nicht, wie man eigene Träume haben kann, sind noch nicht bereit dazu. Sie sind gerade dabei zu erfahren, wie es sich anfühlt auf der Erde zu sein, sie erleben eine Geschichte und sie leben in dieser Realität. Dort haben sie keinen Platz für Träume, also träumen sie in Euch und durch Euch.

Shaumbra, Ihr seid Träumer ... nicht nur für Euch selbst, sondern im Namen aller. Ihr seid diejenigen, die Veränderung arrangieren. Ihr seid diejenigen, die helfen dieses ganze Ding namens „Quantensprung“ zu erschaffen – Ihr träumtet ihn! Ihr habt ihn erträumt, Shaumbra! Ihr habt ihn schon vor vielen Inkarnationen geträumt, und immer wieder, seit den Tagen von Atlantis. Ihr träumtet ihn seit dem Moment Eurer Geburt auf dieser Erde, als Ihr Euren ersten Atemzug in diesem Leben nahmt. Denn in diesem Leben ging es um Träume, um neue Potentiale und um den Quantensprung. Ihr habt es seither immerzu geträumt.

Shaumbra, obwohl Ihr solche Träumer seid, so habt Ihr dennoch stets versucht möglichst „normal“ zu sein und habt versucht Euch dem Rest anzupassen. (*Publikum amüsiert*) Das funktioniert nicht! Wir wissen, dass Ihr das wisst! Es funktioniert einfach nicht. Wie viele Jahre Eures Lebens habt Ihr mit dem Versuch verbracht, irgendwo hinein zu passen und „normal“ zu sein? Der Träumer passt einfach nirgends hin. Ihr habt keine Geduld der Normalität gegenüber – Ihr habt alles schon erlebt, alles schon getan, und Ihr wisst, es ist Zeit weiterzugehen.

Wenn Ihr versucht Euch in diese anderen Gruppen auf dem Schulhof zu zwingen, Euch unter die anderen Schüler zu mischen, dann ist es, als müsstet Ihr ersticken. Es tut weh. Es ist schwierig. Oh, und in der Tat machen sie Euch lächerlich, verspotten Euch. Sie sagen: „Seht euch mal diese Träumer da hinten an! Schaut, wie sie auf ihrem eingebildeten (*imaginary*) kleinen Spielplatz herumspielen!“ Aber – wessen Spielplatz ist denn nun eigentlich "Einbildung", Shaumbra ...? **Wessen** Spielplatz ist Illusion ...?

Vielleicht haben sie Euch beschimpft, haben Euch vorgeworfen, Ihr wäret „seltsam“ oder „anders“. Doch Shaumbra – Ihr seid die **Träumer!** Ihr seid diejenigen, die helfen die Energie zu verändern, für **sie**.

Dies ist keine leichte Arbeit. Nein, keine leichte Arbeit. Oh, wir werden noch Wege erörtern, wie sie viel einfacher sein kann, aber Ihr wusstet immer schon, dass es schwierig werden würde Pionier und Träumer zu sein, derjenige zu sein, der Veränderung ermöglicht, derjenige zu sein, der hilft diesen Quantensprung zu erschaffen, im Namen von Allem-Was-Ist.

Es ist keine einfache Arbeit, und dennoch habt Ihr Euch ihr verschrieben. Ihr habt nicht locker gelassen, Ihr habt Euch daran gehalten – und hier sind wir nun!

Es ist keine leichte Arbeit, Shaumbra. Sogar innerhalb Eurer eigenen New Age Bewegung werdet Ihr verspottet, sogar dort wundern sich andere darüber, warum Ihr nicht gerne über UFOs redet (*Publikum amüsiert*) und über vergangene Leben und über alle diese anderen sogenannten geheimnisvollen Rätsel (*mysteries*). Es gibt kein Geheimnis. Es ist vielmehr das **Leben**, ausgedrückt durch Euch und durch Eure Göttlichkeit – das ist alles. Es gibt New Agers, die nicht verstehen, wieso Ihr nicht auf jedes neu erschienene „Drama-Buch“ reagiert, wieso Ihr nicht auf jede neue konspirative Theorie eingeht – oh, wir wissen, das ist manchmal verlockend, hm. (*gluckst*)

Aber Shaumbra, wir haben es Euch von Anfang an gesagt: Dies hier ist nicht für jeden, weder für jeden Menschen, noch für jeden Metaphysiker. Von Anfang an haben wir Euch gebeten, den Blick nach innen zu richten und dort so tief und so klar hinein zu schauen, dass Ihr lernen könnt, Euch wieder in Euch selbst zu verlieben. Keine einfache Sache für einen Menschen!

Doch wir sagten Euch vorher, dass wir Euch auf einen Pfad der Klarheit mitnehmen würden, der vielleicht etwas schwieriger sein würde. Ja, es ist sehr leicht sich in diese Ablenkungsmanöver hinein fallen zu lassen, Ihr wisst das. Es ist ganz leicht sich in Dramen verstricken zu lassen, und manchmal macht es Spaß. Ihr merkt, dass Ihr in der Lage seid hinein zu springen in diese Dramen und auch wieder heraus, aber ohne darin stecken zu bleiben. Dramen sind etwas Wundervolles – solange Ihr auch wieder aussteigen könnt daraus! Erst wenn Ihr Euch davon einsaugen lasst, wenn Ihr Euch selbst darin wiederfindet, dass Ihr die Energie des Dramas **haltet**, dann ist es schwierig da wieder herauszukommen.

Shaumbra, Ihr habt aber diese einzigartige, diese sehr spezielle Aufgabe akzeptiert und angenommen, in dieser Zeit auf die Erde zu kommen als die Träumer und wieder einmal die Energie **bewegen** zu helfen.



Nun, sprechen wir einen Augenblick lang über die wichtige Bedeutung von Energie-**Bewegern**. Lange Zeit seid Ihr Energie-Halter gewesen, nun lasst uns über die Wichtigkeit von Energie-Bewegern sprechen, insbesondere in dieser Zeit grandiosen Wandels auf Eurer Erde.

Energie befindet sich grundsätzlich in einem neutralen Seinszustand – Energie im reinsten Zustand ist **neutral**. Sogar die Energie von Spirit befindet sich in einem neutralen Seinszustand, und wir wissen, dass einige uns für diese Aussage anfechten werden. Aber die Energie von Gott oder von Spirit existiert nicht etwa in einer Form wie „Licht“ oder „Gut“, sondern sie **IST** einfach, und „**IST**“ ist **neutral**, zumindest für Euer heutiges Verständnis. „**IST**“ ist **neutral**.

Energie strebt danach sich zu entfalten, sucht zu erleben, Erfahrungen zu machen, will sich selbst wahrnehmen und erkennen. Deswegen muss sie eine Quelle finden, die bereit ist sie zu aktivieren, bereit mit ihr zu spielen. Und darum zieht Energie in Menschen ein, in jeden Menschen, in jede Lebensform auf der Erde, sogar in nicht-lebende Dinge zieht sie ein.

Energie hat das Verlangen und die Liebe dazu, sich selbst Ausdruck zu verschaffen, und das, obwohl sie neutral ist. Darin liegen ein paar Widersprüche, **wenn** Ihr auf die momentan gültigen Bewertungsrichtlinien (*benchmarks*) Eurer Wissenschaft und Physik zurückgreift. Wenn Ihr aber darüber hinaus schaut, dann werdet Ihr herausfinden, dass Energie durchaus neutral sein kann und – **und!** – dieses wundervolle Verlangen danach haben kann, ausdrucksvoll zu sein und Erfahrungen zu machen und sich einzubringen und verkörpert zu sein.

Energie muss aber herein kommen, muss herein **gebracht** werden, damit sie Erfahrungen machen kann. Doch wenn sie festgehalten wird, wenn sie gehalten wird, dann stagniert sie, sie stockt und wird alt, und schließlich **will** sie freigelassen werden. Diesen Loslasspunkt wird sie finden, und zwar am schwächsten Punkt. Solche Schwachpunkte sind ganz allgemein Traurigkeit und Unglücklichsein, Dunkelheit, Druck, Frustration, Angst und Sorge. Dies sind die schwächsten Punkte – wir müssen etwas vorsichtig sein mit der Terminologie hier – die schwächsten Punkte der menschlichen Natur.

Also werden alte Energien, die festgehalten wurden, ihren Weg da heraus durch diese Emotionen nehmen, damit sie endlich freigelassen werden – so oder so. Ihr könnt sie also entweder bekämpfen oder helfen sie zu bewegen, seht Ihr? Es ist wichtig, dass Energien auch weiterhin **bewegt** werden, ihnen beim Fließen zu helfen.

Es ist von großer Bedeutung, dass Energien jetzt ihren Weg hinein finden in die menschliche Realität, in das menschliche Bewusstsein. Es sind Energien aus anderen Dimensionen, Energien in reiner und neutraler Form, aber auch andere Energien, die einfach Kreationen von

Träumen, Kreationen von Potentialen sind. Es ist wesentlich, dass sie alle jetzt hereinkommen können, aber sie brauchen dafür eine Quelle, eine Quelle, die **fließt**.

Darum werden Energie-**Beweger** gerade jetzt besonders gebraucht, nicht Energie-Halter, sondern Energie-**Beweger**. Deswegen haben wir zu Shaumbra über diese Notwendigkeit gesprochen, nämlich darüber, dass es an der Zeit ist Energie-**Beweger** zu sein.

Es geht darum zu **erlauben**, dass neutrale Energien hereinkommen können, dass sie mit dem **Segen** Eurer Göttlichkeit und Eurer Menschlichkeit versehen werden – in dieser Realität, in dieser Dimension – und dann **durchfließen**.

Vor allem dadurch, dass Ihr diesen neuen, diesen absolut neuen Energien helft hereinzukommen und ihren Ankerpunkt zu finden, nämlich **in Euch**, damit sie ihren Weg in diese Realität hinein nehmen können, **durch Euch**, kann diese Energie dann den Ausgang finden und hinüber fließen in das Bewusstsein anderer Menschen, welches festgefahren ist und diesen Energiefluss dringend braucht.

Wir sagen, sie „brauchen“ es, aber vor allem **bitten** sie darum, sie fordern es förmlich ein! Sie verlangen geradezu nach einer Möglichkeit, die ihnen hilft ihre eigenen Energien wieder in Fluss zu bringen! Sie halten sich schon so lange in ihren „Geschichten“ auf, in ihren Strukturen, und sie wollen einen Weg, damit sie daraus frei kommen. Der Fluss der Neuen Energien, nämlich das Fließenlassen dieser Neuen Energien durch Euch, wird diesen Prozess unterstützen helfen.

Es ist sehr wichtig, dass es gerade jetzt Energie-**Beweger** auf der Erde gibt, damit diese den **Fluss** der Energie in Gang halten, die gerade hereinströmt, und dies gilt ganz besonders jetzt, während wir uns beschleunigt auf den Quantensprung zu bewegen, der in nur einigen wenigen Jahren stattfinden wird. Zur Zeit fließt mehr reine und neutrale Energie auf die Erde als dies jemals in einem Zeitalter der Fall war. Und sie strömt schnell, sehr schnell – angelockt von den Geschehnissen hier; angelockt, weil die Menschen sie anfordern; angelockt aufgrund Eurer Träume vom Wandel!

Die Energie kommt nicht nur aus einem physischen Universum, sondern auch aus anderen Bereichen (*realms*). Ihr könnt einige Indizien dafür in Eurem physischen Universum erkennen, und zwar anhand einiger interessanter Erscheinungen an Sternen, Planeten, Kometen und dergleichen. Aber es gibt eben auch Energien, die aus anderen Bereichen, aus anderen Dimensionen stammen. Und wenn diese ihren Weg finden in das Bewusstsein der Erde und der Menschen, dann müssen sie **schnell** bewegt werden, denn sonst werden sie entweder gleich zurück reflektiert oder sie finden keinen Ort auf der Erde, an dem sie landen können und fallen in eine Art Schlafzustand, in dem sie bis zu einem viel späteren Zeitpunkt verharren.

Doch wenn Energie-**Beweger** zur Verfügung stehen – so wie Ihr – dann können sie ihren passenden Kanal finden, die passende „menschliche Erdung“ und somit **durch Euch hindurch** hineinfließen. Ihr vollbringt hiermit einen unglaublichen Dienst für die Menschheit und für Gaia. Ihr seid Energie-**Beweger**. Dies ist eine höchst bedeutsame Arbeit.

Der Vorteil für Euch, Shaumbra ... hm (*gluckst*) ... danach fragt Ihr Euch offensichtlich auch gerade ... (*Publikum amüsiert*) Also der Vorteil und **Nutzen für Euch** besteht darin, dass Ihr wahrhaftig selbst energetisiert werdet dadurch! Es hilft Euch in der Tat Euch auszudehnen, über die Strukturen des gegenwärtigen menschlichen Bewusstseins hinaus. Der Nutzen für Euch ist, dass diese Arbeit Euch ein völlig neues Gefühl von Freiheit geben wird, ein völlig neues Gefühl des Verstehens; ferner besitzt sie das Potential, Euren physischen Körper sehr, sehr schnell zu verjüngen – **solange** Ihr Euch erlaubt in einem **Sicheren Raum** zu sein, solange Ihr zulassen könnt **hier** und **präsent** zu bleiben!

Diese Energie, die Euch zufließt, bringt auch viele Verbindungsmöglichkeiten und Korridore mit sich, die in andere Dimensionen, in andere Realitäten führen. Man könnte sagen, dass sie äußerst schnell Euer Bewusstsein und Euer Verständnis für Dinge öffnen wird, die mit dem menschlichen Geist (*mind*) bisher nicht möglich waren. Äußerst rasch werdet Ihr über ein tiefes

Gefühl von Bewusstheit und Erkenntnis verfügen in Bezug auf Zusammenhänge, die nicht in diesem irdischen Bereich angesiedelt sind.

Ein weiterer Vorteil für Euch ist – Ihr werdet die Ersten sein, die es wissen, hm. (*gluckst, Publikum lacht*) Ihr werdet ein sehr tiefes Verständnis davon haben, wie alle diese Energiearbeit zur Zeit auf der Erde überhaupt funktioniert, ein Verständnis davon, wo die Menschen eigentlich stehen. Ihr werdet einen Überblick besitzen, den Ihr nie zuvor hattet.

Und: jedes Partikel, jedes Teilchen dieser Energie, die sich durch Euch hindurch bewegt, kann auch Euch dienen! Ihr lasst es nicht einfach nur hinein und wieder heraus, sondern es **berührt** Euch, berührt die Antworten in Euch! So wie Ihr die Energie mit Eurem Segen verseht, so segnet sie auch Euch. Die Energie ist da um Euch zu dienen. Sie ist da um Euch zu dienen.



Nun, Metatron hat uns gebeten heute ein paar der Richtlinien für das Energie-Bewegen zu erörtern, und wir werden sie unkompliziert, einfach und verständlich halten.

Zu allererst, und weit wichtiger als alles, alles, alles andere auf der Liste:

**Take care of yourself!
Passt auf Euch auf! Gebt auf Euch Acht!**

**Ihr müsst auf Euch aufpassen!
Es gibt nichts Wichtigeres.**

Wir wollen beinahe gar nicht erst auf die anderen Punkte eingehen, denn dies hier hat absolute Priorität! Es überwiegt alles andere.

**TAKE CARE OF YOURSELF!
PASST AUF EUCH AUF! GEBT ACHT AUF EUCH!**

Ihr seid bisher in vieler Hinsicht sehr nachlässig darin gewesen. Als Energie-Halter hattet Ihr das Gefühl, es war wichtig Euch um jeden anderen zu kümmern. Ihr habt sogar das Glaubenssystem übernommen, dass es ungehörig (*improper, auch: unpassend, unzulässig*) ist, wenn Ihr für Euch selbst sorgt. Ihr fandet das "selbstsüchtig". Nun, dann lasst es doch selbstsüchtig sein und erklärt Selbstsucht zu etwas **Großartigem!**

Ihr habt das Gefühl, dass Ihr nur anderen etwas geben, nur für andere etwas tun dürftet. Ihr meint, dass Ihr niemals mehr haben dürftet als die anderen, denn damit würdet Ihr ein Ungleichgewicht verursachen, jemand anderem möglicherweise etwas entziehen. Aber alles, was Ihr ihnen entzieht, ist nur ihre „Geschichte“ (*story*), wenn Ihr glaubt, dass Ihr Euch selbst zurücknehmen müsstet wegen ihnen. Es gibt aber Fülle und Überfluss an Energie, damit sie gleichmäßig die Runde macht!

Gebt Acht auf Euch, sorgt für Euch selbst!

Erlaubt Euch wohlhabend zu sein und im Überfluss zu leben, Shaumbra! Seid das lebende Beispiel für unglaublichen Reichtum, für sagenhafte Fülle! Ihr denkt manchmal, es liegt daran, weil Ihr nicht wüsstet, wie man Geld macht? Nein, es ist, weil Ihr nicht wissen **wollt**, wie man Geld macht! Dies ist ein altes Ding, an dem Ihr festhaltet, für die meisten von Euch geht es zurück bis auf die frühen Tage des Christentums.

Es ist Zeit steinreich zu sein (*wildly abundant*)! Und sollte das nicht der Fall sein bei Dir, dann sieh Dir ganz einfach Deine Geschichte an und schau nach, warum **Du** Dich selbst davon abhältst! Keine Ausreden mehr wie die, dass Du nicht die passende Familie hättest oder nicht die passende Ausbildung, nicht die rechte Chance im Leben hattest! Nehmt Eure eigenen Bewertungsnormen unter die Lupe, Eure persönlichen Parameter, Eure Messlatten! Es ist Zeit, dass Ihr für Euch sorgt!

Wenn diese Energie hereinkommt und sich durch Euch hindurch bewegen will, dann ist sie wie ein Güterzug, hm. Sie wird **schnell** hereinkommen, sie wird förmlich hindurchrauschen und jedwedes alte System in Euch sprengen, sie hat das Kommando, hm. Ihr habt es selbst gefühlt in letzter Zeit, als sie herein schoss. Nun, es gibt viele, viele hier auf unserer Seite, die helfen all das auszubalancieren und zu überwachen, aber die Energie bewegt sich eben rasend schnell durch.

Seht Ihr, Energie-Beweger **müssen** äußerst egoistisch (*selfish*) sein! Sie müssen gut auf ihre Körper aufpassen, mit anderen Worten, gönnt Euch den Segen von etwas Körperarbeit, von Massagen, erlaubt Euch zur Abwechslung auch einmal den Segen guten Essens! Hm – zu viel Karnickelfutter manchmal für Shaumbra! (*gluckst, Publikum lacht amüsiert*) Euer Körper wird große Mengen Nahrung brauchen, an manchen Tagen wird er förmlich schreien nach Riesenportionen Pasta! Ah, Pasta – und seht Ihr, schon allein bei der Erwähnung strömt negative Energie von Euch aus: „Oh – ich kann doch keine **Pasta** essen!“ Doch, an manchen Tagen werdet Ihr sie einfach **brauchen!**

An anderen Tagen werdet Ihr vielleicht riesige Mengen warmes Wasser brauchen – warmes Wasser, jede Menge davon! Hört doch auf Euren **Körper**, nicht auf mich, Tobias! Und hört auf Euch Notizen zu machen „Ich muss warmes Wasser trinken“ ... (*schallendes Gelächter*) Hört auf Euren Körper, er wird es Euch sagen! Schokolade, ja, auch.

Und dann wiederum mag es Tage geben, an denen Euer Körper überhaupt keine Nahrung möchte, Euch wird sogar übel davon. So viel Energie rauscht nämlich herein, dass nicht wirklich viel Zeit für die Verarbeitung der Nahrung in Eurem Körper übrig bleibt. Wir haben schon früher darüber gesprochen, Shaumbra, wir haben es früher schon gesagt: **Hört auf Euren Körper, nicht auf Euren Verstand, wenn es um Essen geht!** Es kann sehr hart werden, wenn Ihr versucht irgendeiner strikten Diät zu folgen – welche auch immer es sein mag! Es kann sehr hart werden, große Mengen Neuer Energie einzubringen und zu bewegen, wenn Ihr an einer alten Diät festhaltet und dort kleben bleibt. Hört auf Euren Körper, er wird Euch präzise und liebevoll mitteilen, was er braucht.

Gebt also Acht auf Euch selbst, sorgt für Euch selbst.

Solltet Ihr Euch in einer jener Beziehungen befinden, an die Ihr Euch so klammert – kleiner Wink mit dem Zaunpfahl an viele von Euch! (*Gelächter*) – und die Euch Eure Energie abziehen und Euch in der Vergangenheit festhalten, **lasst sie gehen! Lasst sie doch gehen!** Sie können auf sich selbst aufpassen, ob Ihr es glaubt oder nicht, sie können es. Lasst sie gehen, damit Ihr für Euch selbst sorgen, Euch um Euch selbst kümmern könnt! Sobald Ihr für Euch selbst sorgt, wird damit genau die Träumer-Dynamik in Gang gesetzt, die Euch die Art von Beziehung bringt, welche **wirklich** angemessen ist für Euch!

Also achtet auf jede erdenkliche Weise auf Euch! Wenn Ihr Euch müde fühlt und das Bedürfnis habt Euch von den Menschen zurückzuziehen, dann gönnt Euch diese Zeit! Ihr müsst keineswegs ständig anwesend sein und versuchen die Welt zu retten. Wir haben es Euch schon so oft gesagt, niemand wird die Welt retten – sie braucht überhaupt keine Rettung! Erst wenn Menschen Veränderung von sich aus **einfordern**, dann tritt sie auch ein, seht Ihr?

Selbst die Engel sind nicht hier um ständig die Welt zu retten! Nein, die meiste Zeit amüsieren sie sich eher ... (*Gelächter*) Sie lieben die Welt und ehren sie, aber sie versuchen sie nicht zu „retten“! Sie warten einfach, sie warten darauf, dass sie hereinkommen können. Erst wenn eine Gruppe Träumer sagt „Ja, wir sind bereit für Veränderung“, dann stürzen sie sich in Aktion und beginnen mit **ihrer** Arbeit; sie starten ihre „Shuttle“-Arbeit und transportieren Energien hin und her. Die Engel treten also **erst** auf den Plan, wenn die Zeit richtig ist, wenn Menschen nach Veränderung verlangen, wenn eine Gruppe Träumer etwas Neues erfahren und sich auf die nächste Ebene begeben will.

Gebt auf Euch Acht, Shaumbra – das gilt vor allem anderen!

Wir wollen das unterstreichen, fett drucken, in großen Buchstaben:

TAKE CARE OF YOURSELF! SORGT FÜR EUCH SELBST

Und fühlt Euch nicht egoistisch deswegen!
Fühlt Euch nicht selbstsüchtig!

Wenn Ihr wahrhaftig etwas nicht tun könnt für jemand anderen, wenn Ihr keine Verabredung treffen wollt oder irgend etwas in dieser Art – dann sagt es ihnen! Sagt, dass Ihr es nicht tun könnt! Es gibt Menschen, die mit Euch ein Spiel treiben, die Euch liebend gern anrufen und um diesen oder jenen Gefallen bitten, und dann tut Ihr es und dafür hasst Ihr Euch dann. Sagt ihnen: „Nein, ich kann das nicht tun! Ich bin nämlich gerade vollauf damit beschäftigt auf mich selbst aufzupassen!“ Hm. (*gluckst*)

Es ist so überaus wichtig, wenn Ihr Beweger riesiger Volumen an Energie sein wollt, dass Ihr **gut für Euch selbst sorgt und auf Euch achtet!** Daran ist nichts „Selbstsüchtiges“, nicht im geringsten. Seht Euch doch nur an, was Ihr alles tut für das Potential jedes anderen! Ihr bewegt enorme Mengen an Energie durch Euch selbst, Ihr tut das für die Erde, für andere Menschen – gewaltige Mengen! Ihr **tut** ja etwas – aber **alles** müsst Ihr **nicht** tun! Hm.



Nummer 2 auf der Liste der Richtlinien für Energie-Beweger:

Lasst es HINEIN und wieder HERAUS fließen.

Ihr braucht es nicht festzuhalten! Es entwickelt sich eine Tendenz dazu, dass Ihr glaubt, Ihr müsstet daran festhalten, ihr müsstet Kraft dahinter setzen oder es forcieren oder irgendetwas damit tun. **Lasst es HINEIN fließen – lasst es HERAUS fließen.**

Einfach nur indem Ihr die Erlaubnis dazu gebt, gestattet dies der Energie ihren Tanz mit Euch zu tanzen ... hm, wie sagt man ... es ist schwierig zu erklären ... doch im Bruchteil eines Augenblicks, in einem gesegneten, heiligen Moment vollzieht sie diesen Tanz mit Euch! Ihr braucht sie dazu nicht in irgendeiner Weise zu manipulieren, ihr keine Form zu geben, sondern sie tanzt diesen absolut unglaublichen nuklearen Tanz aus sich heraus in Eurem Inneren mit Euch – sie explodiert förmlich in Euch!

Wenn Ihr also glaubt, dass Ihr dieser Energie Eure „Signatur“ verpassen müsstet – nun, das **habt** Ihr längst! Falls Ihr denkt, diese Energie, die sich da in Euch hinein und durch Euch hindurch bewegt, definieren oder irgendwie verändern zu müssen – tut das **nicht!** Es wird weh tun, wenn Ihr es versucht, hm. Ihr einfach nur Euren Segen mitzugeben, die Erdung Eures Menschseins, das ist alles, was Ihr tun müsst.

Lasst sie HEREIN fließen, lasst sie HERAUS fließen.

Hegt keinerlei Agenda, habt keine Erwartungshaltung bezüglich des Ergebnisses, Shaumbra! Indem sie durch Euch und wieder aus Euch heraus fließt, wird sie zu einem Potential, einem Potential für Veränderung, für Energetik und für neue Weisheit, und zwar für jeden, der es in seinem Leben haben will.

Hegt **keine** Erwartungen im Hinblick auf das Ergebnis! Dies ist wieder das alte Thema der Orientierungsmaßstäbe (*benchmarks*). Einige von Euch haben bereits Energien in Fluss gebracht, sind aber enttäuscht, weil sie bestimmte Erwartungen an das Ergebnis stellten. Dies ist der Punkt, an dem es sehr schwierig für Euch werden wird, denn die Erwartungen basieren oft auf den alten Vergleichsmaßstäben, also auf alten Energien.

Ihr glaubt, wenn sich ein bestimmtes Quantum an Neuer Energie hindurch bewegt, dann müsste eine bestimmte Reaktion im Außen stattfinden. Dies ist aber die alte energetische Gleichung, Energie hinein = Energie heraus. Aber diese Gleichung verändert sich in Eurem Inneren, sie ist nicht mehr wie die alte. Nur weil Ihr eine bestimmte Mischung von Zutaten auf der einen Seite hineingibt, bedeutet dies nicht, dass diese Mischung von Zutaten auch am anderen Ende wieder herauskommt. Alles verändert sich. Der Energie-Quotient ist ein anderer,

deswegen sollte auch das Ergebnis anders ausfallen. Eure Erwartungshaltung wird es nur einschränken und es wird sehr frustrierend für Euch werden.

Habt keine Erwartungen! **Beobachtet**, während Ihr Energie fließen lasst, **beobachtet**, was geschieht! Allmählich werdet Ihr eine völlig neue Ahnung davon bekommen, wie die Resultate sein **können**.

Wenn Ihr Energien durch Euch hindurch fließen lasst, wenn Ihr sie durch Euch hindurch bewegt, schenkt ihnen ihr eigenes Leben, erlaubt ihnen ihre eigene Ausdrucksform. Oft geschieht es, dass Menschen eine Energie in sich aufnehmen und sie in einer ganz bestimmten Struktur, in Form einer „Story“ festhalten, so dass sie kein eigenes Leben haben kann. Jede Energie aber ist wie Ihr – es ist ihr bestimmt, ein eigenes Leben zu führen, eine eigene Ausdrucksform zu besitzen.

Ihr seid anders, weil Ihr Schöpferwesen seid! Und dennoch, jede Energie, die durch Euch fließt, jeder Gedanke, jede Erfahrung, jede Inkarnation – alles braucht die Möglichkeit sich selbst Ausdruck zu verleihen. Während Ihr also die Energien durchfließen lasst, drosselt sie nicht, schränkt sie nicht ein, sondern gebt ihnen ihr eigenes Leben.

Das ist nämlich genau das, was Ihr tut, wenn Ihr Energie durch Euch hindurch bewegt und sie segnet (*blessing it*) – Ihr segnet sie hinein in die Realität des Lebens, in lebendigen Ausdruck. **Lasst sie durchfließen!** Wieder einmal neigt Ihr zu der Annahme, Shaumbra, dass Ihr etwas damit **tun** müsstet, dass Ihr die Energie, die aus anderen Dimensionen einströmt, umleiten und ausrichten müsstet in eine konkrete Richtung, wie etwa „Weltfrieden“ oder die Heilung eines bestimmten Menschen, dass Ihr sie auf jemanden lenken müsstet, damit dieser sich besser fühlt. Das ist ehrenhaft und wir verstehen, warum Ihr das tut, Shaumbra! Aber schaut noch einmal genauer hin! Ändert den Orientierungsmaßstab (*benchmark*). Ändert die Erwartungshaltung.

Was wäre, wenn Ihr eine solch reinen Energie einfach hinein lassen würdet, sie dann segnet mit Eurem Sein (*beingness*), Eurem Gott-Selbst also, und sie dann ohne jegliche Agenda in Bezug auf einen anderen Menschen wieder herausfließen liebet? Stellt Euch nur einmal vor, was diese Energie bewirken könnte, sollten **sie** sich für Heilung entscheiden! Stellt Euch vor, was es bewirken könnte, wenn **sie** sich für Frieden entscheiden! Stellt Euch vor, was es bewirken könnte, wenn **sie** sich entscheiden schöpferisch kreativ zu werden!

Stellt Euch vor, was diese Energie bewirken könnte, wenn sie völlig uneingeschränkt wäre, wenn ihr keinerlei Agenda anhaften würde!

Shaumbra, Energie bewegen ist einfach, ihr braucht Euch nur selbst die Erlaubnis zu geben es zu tun. Es ist so einfach wie **regelmäßiges Atmen**, denn dies wird helfen die Energien durch Euch hindurch zu bewegen.

Aufgrund des Weges, von dem Ihr gekommen seid, und bei dem, was Ihr seid, Shaumbra, könnte dies eine Tendenz sein, nämlich hin und wieder eine Energie festhalten zu wollen, sie aufbewahren und in eine bestimmte Form bringen zu wollen. Und das ist okay – solange Ihr bewusst erkennt, was Ihr da tut! Solange Ihr versteht, dass Ihr es bewusst und freiwillig so wählt!

Manchmal werdet Ihr etwas von dieser Energie einfach nehmen und damit spielen wollen, so wie Kinder auf einem Spielplatz spielen. Doch erkennt und begreift auf jeden Fall, dass es genau dies ist, was Ihr damit tut, und versteht auch, dass sie früher oder später einfach hindurch und wieder heraus fließen **muss**, und das tut Ihr durch das **Atmen**. Das **Atmen** hält die Energie im Fluss und in Bewegung.

Manches Mal werdet Ihr etwas von dieser ganzen riesigen durchlaufenden Energiemenge abzweigen und für Euch selbst, für Euer eigenes Leben nutzen wollen, und das ist in Ordnung so, gut so. Ihr könnt davon kosten, so viel Ihr möchtet! Doch begreift, dass es genau dies ist,

was Ihr tut, Ihr trefft eine bewusste Entscheidung dazu! Und die Zeit wird kommen, da Ihr auch dies wieder loslassen und frei geben müsst.

Übrigens gibt es keinerlei Notwendigkeit einen Vorrat dieser Energie für Euch selbst zu "horten". Das braucht Ihr gar nicht – sie ist immer da, sie steht immer zur Verfügung! Also kein Grund Vorräte anzulegen, sie fließt immerzu in Euch und durch Euch.

Shaumbra, noch einmal:

Dies ist wichtige Arbeit! Arbeit, die im Moment dringend benötigt wird! Und sie ist nicht für jedermann gedacht, nicht für jeden. Ihr werdet noch so viel mehr darüber lernen im Laufe Eurer eigenen Lebenserfahrungen in den kommenden paar Monaten. Und ja, wir wollen Euch nicht vorenthalten, dass es auf dem Weg einige Herausforderungen geben wird. Teile von Euch selbst widersetzen sich dem, Anteile von Euch selbst werden sich vielleicht sogar davor fürchten. Gesteht es Euch ein, seht es Euch an und fühlt es. Teile von Euch wollen sowohl am Alten als auch am Neuen festhalten, das ist nicht weiter tragisch, solange Ihr Euch darüber im Klaren seid und bewusst zur Kenntnis nehmt, was Ihr da gerade tut. Aber früher oder später wird diese Energie **hindurch** fließen müssen.

Während Ihr Eure gesamten Messmethoden, Eure Maßstäbe und die Art und Weise Eures Zugangs (*accessing*) ändert, kann es manchmal sein, dass dies tatsächlich ein Problem und einen Konflikt in Euch auslöst. Es ist neu für Euch, Ihr seid das nicht gewöhnt! Es gehört zum Prozess dazu. Doch muss es nicht weh tun, braucht nicht schmerzhaft zu sein. Es **kann** mit Leichtigkeit und Eleganz geschehen.

Weil Ihr die Ersten seid, die dies durchlaufen, ist es schwieriger, ja! Und ja, Ihr braucht häufiger Eure gegenseitige Unterstützung dabei! Kommt zusammen und redet miteinander! Diskutiert darüber, wie die Dinge laufen! Und diskutiert vor allem auch darüber, warum Metatrons Hauptpunkt bei seinen „Richtlinien für Energie-Beweger“ lautet:

**TAKE CARE OF YOURSELF!
GEBT GUT ACHT AUF EUCH SELBST!**

Es ist der erste und der letzte Punkt – alles andere ist nahezu bedeutungslos. Ja, lasst es fließen, lasst es in Euch **hinein** und durch Euch **hindurch** fließen, habt **keine Agenda**, keine Erwartungshaltung ... aber vor allem: **GEBT GUT ACHT AUF EUCH SELBST!**

Ihr werdet merken, dass die Energien sehr problematisch sein können. erinnert Euch nur daran, als wir Metatron zum ersten Mal mitbrachten, wie barsch, wie herb sich seine Energie für Euch angefühlt hat damals. Die Energie kann also sehr schwierig sein, wenn Ihr nicht gut auf Euch aufpasst und für Euch sorgt, wenn Ihr nicht Wohlstand und Glück und Freude in Eurem Leben zulasst!

**TAKE CARE OF YOURSELF!
GEBT GUT ACHT AUF EUCH, SORGT FÜR EUCH!**

Dies ist so überaus wichtig, dass wir es zur Überschrift für diesen ganzen Shoud machen wollen:

**TAKE CARE OF YOURSELF!
GEBT GUT ACHT AUF EUCH, SORGT FÜR EUCH!**

Es ist so immens wichtig, dass wir es immer und immer wieder hervorheben und unterstreichen werden mit Euch!

Nun, Ihr sagt: „Aber das tue ich doch! Ich versuche doch auf mich Acht zu geben, für mich zu sorgen, auf mich aufzupassen!“ Nun, wir bitten Euch, überprüft noch einmal Eure Maßstäbe, Eure Bezugsnormen (*benchmarks*) im Hinblick auf dieses „Auf-sich-selbst-Aufpassen“. Was zieht Ihr heran, woran messt Ihr das? Was bremst Euch? An welchen alten Energien haltet Ihr fest, die Euch immer noch davon abhalten?

Da ist **NICHTS**, Shaumbra!

Shaumbra, es gibt **NICHTS**, was Euch davon abhalten würde, weder von unserer Seite aus, noch von Spirit, noch sonst woher! Ihr selbst seid es! Und wir wissen sehr gut, dass Ihr das nicht hören wollt, aber schaut hin! Solltet Ihr **nicht** Wohlstand und Fülle und Liebe und Freude in Eurem Leben erleben, dann seht Euch an, was Euch im Weg steht! Der Fluss und die Bewegung können da sein, aber etwas blockiert ihn. Schaut hin!

**TAKE CARE OF YOURSELF!
GEBT GUT ACHT AUF EUCH, SORGT FÜR EUCH!**



Und um noch etwas wollen wir Euch bitten, im Rahmen dieses ganzen Bereiches des Energie-Bewegens (*realm of energy moving*). **Schaut Euch immer genau an, ob etwas wirklich Euch gehört oder ob es eher im Außen stattfindet!** Ist es **Eure** Realität oder ist es die Realität von jemand **anderem**? Viele der Erfahrungen, die Ihr in den letzten paar Wochen gemacht habt, ja sogar die überwiegende Mehrheit aller Gefühle, die Ihr wahrgenommen habt, waren tatsächlich gar nicht Eure eigenen, seht Ihr, Energie-Beweger?

Indem Ihr Energie bewegt und Euch dabei sehr öffnet, werdet Ihr so viel empfänglicher für alles! In dem Augenblick, in dem Ihr Euch öffnet, zieht dies Energien von außen an – das tut es wirklich! Es zieht Energien anderer Menschen von außen an, auch wenn sie sich dessen nicht einmal bewusst sind. Denn es gibt Anteile in ihnen, die unbedingt entlassen werden wollen, die umgewandelt werden wollen, und diese finden ihren Weg zu Euch, mit nahezu untrüglicher Sicherheit.

Sie tun dies über die psychischen Bereiche der interdimensionalen Korridore. Sie bombardieren Euch nun schon wochenlang damit, sie treten ein in Eure Realität und Ihr glaubt, es würde Euch gehören! Ihr glaubt, diese Gefühle von Angst und Depression seien Eure eigenen – nun, einige von ihnen sind es, aber eine Menge kommt von außen. Ihr glaubt, Eure Gefühle des „In der Falle Sitzens“, des Gefangenseins stammten alle von Euch – das meiste davon aber kommt von **außen!**

Ihr werdet gut unterscheiden müssen, was wirklich von innen, aus **Eurer** Realität kommt und was von **außen** kommt! Diese Energien finden ihren Weg zu Euch äußerst schnell, es sind nämlich nicht nur **Neue** Energien, die Ihr bewegt! Ihr werdet ebenso auch Energien für andere Menschen bewegen. Wohlgedenkt, das heißt nicht, dass Ihr sie haltet! **Ihr haltet sie nicht, sondern ihr bewegt Energien anderer Menschen!**

Nehmen wir als Beispiel dafür einen Kollegen oder eine Kollegin in Eurem Büro. Diese sind so gewöhnt daran, dass Ihr die Energien für sie haltet, sogar wenn Ihr nicht einmal häufig miteinander redet oder eher gelegentlich einen verbalen Schlagabtausch wechselt. Doch in diesem Beispiel ist es so, dass Ihr ihre Energien **haltet**.

Inzwischen findet ihre Energie aber auf neuen Wegen zu Euch, das habt Ihr vielleicht schon selbst erlebt. In den letzten paar Wochen wollten plötzlich viele mit Euch reden. Und sie rücken Euch etwas näher, während Ihr Euch fragt, was da wohl vorgeht. Sie fühlen sich irgendwie zu Euch hingezogen, **ihre** Energiedynamik fühlt sich zu Euch hingezogen. Das heißt, ein Teil von ihnen möchte, dass Ihr als Energie-Verarbeiter, als Energie-Beweger **ihre** Energie gleich **mit bewegt**; ein anderer Teil möchte, dass Ihr weiterhin die Energie für sie **haltet**. Ihre Energie möchte von Euch, dass Ihr möglichst noch mehr von ihr in Euch **aufnehmt**, als Ihr zuvor gehalten habt.

Das wäre aber kein guter Zeitpunkt, um so etwas zu tun! Es ist vielmehr an der Zeit diese Energien zu **bewegen**, nicht sie zu **halten!**

Ihr werdet Energien von Tieren finden, von Bäumen sogar und von Pflanzen, von der Erde selbst, die sich jetzt alle an Euch wenden um bewegt zu werden. Sie sind wie gefangen, sitzen wie in einer Falle. Solltet Ihr Träume haben in der Nacht, in denen Ihr versucht aus einem

Gefängnis auszubrechen oder in denen Ihr verschüttet oder begraben seid und versucht Euch zu befreien, wenn Ihr versucht zu schreien und nicht einmal einen Laut herausbringen könnt, dann fangt Ihr Energien von **anderen** auf – **andere** Geschichten **anderer** Menschen, die freigelassen werden wollen! Das alles kommt jetzt auf Euch zu, hm, weil Ihr die Erlaubnis dazu erteilt habt.

Bewegt die Energien – **haltet** sie **nicht!** Das ist ein Riesenunterschied, ein gewaltiger Unterschied. Lasst zu, dass Ihr diese Energien bewegt, erlaubt es Euch. Wie man das macht? Nun, noch einmal: Indem Ihr Euch selbst die Erlaubnis dazu erteilt und dann einfach atmet. Das muss gar keine große Sache sein, Ihr braucht kein besonderes Training dafür. Es geht nur darum anzuerkennen, dass Ihr eher bewegt als haltet.

Wenn Ihr bewegt, wenn Ihr helft Energien für andere Menschen zu bewegen oder für Tiere oder für Pflanzen, dann gebt Ihr ihnen im Wesentlichen einen Segen aus Göttlichkeit und Heiligkeit mit. Und dann kehrt sie zurück zu **ihnen**, sie geht zu ihnen zurück und spricht direkt den Schöpfer und Besitzer dieser Energie an: „Nun? Was wirst du jetzt mit mir tun? Ich habe das Potential, Dir bei der Veränderung zu helfen!“ Seht, Ihr nehmt es ihnen damit nicht ab! Ihr gebt ihnen nur Euren Segen mit.

Schaut Euch an, was gerade in Eurem Leben geschieht. Was davon ist wirklich **Euer** Thema? Welches darin liegende Thema aus einer vergangenen Inkarnation kommt damit hoch? Und welches sind die Themen, die von **außen** stammen? Ihr werdet erstaunt sein herauszufinden ... (*unterbricht sich*) ... Cauldre möchte gern, dass wir eine präzise Zahl benennen ... dass, sagen wir, etwa 93,5% von allem ... (*Gelächter angesichts dieser übertrieben genauen Angabe von Tobias*) ... Zur Zeit Energien sind, die **Ihr** zwar **fühlt**, die aber **von außen** kommen!

Es ist so leicht sie als die eigenen anzusehen, Euch gerade in letzter Zeit so belastet zu fühlen und so voll mit all diesen Dingen. Ihr fragt Euch, wieso alle diese Themen plötzlich in Euch hochkommen. Das tun sie gar nicht! Sie kommen nur **zu** Euch, und zwar von außen. **Atmet sie ein, segnet sie, lasst sie wieder los.**

Wir möchten Shaumbra in aller Welt hiermit auffordern, solche Treffen zum gegenseitigen Energie-Bewegen füreinander abzuhalten! Einfach nur Atmen, einfach nur gemeinsam atmen! Und danach gut für Euch selbst sorgen, auf Euch Acht geben, einen Festschmaus abhalten, sich gut unterhalten, hm ... (*schmunzelt, Publikum lacht*) ... sich amüsieren. Dies sollte ein wesentlicher Bestandteil des Prozesses sein und dazu gehören!



Denkt daran: Ihr versucht nicht etwa die Welt zu retten! Und falls doch, dann werden wir Euch auf die Finger klopfen! (*Gelächter*) Die Welt braucht keine Rettung! Ein **Teil** der Welt möchte sich verändern – das ist der Grund, warum **wir** hier sind und warum **Ihr** hier seid! Der Rest der Welt amüsiert sich königlich auf diesem Spielplatz, indem sie ihre Geschichten zum Besten geben, ihre Spiele spielen, ihre Kämpfe kämpfen. Sie **lieben** es! Ehrt sie dafür!

Noch einmal, Shaumbra, es gibt die Neigung, dass Ihr versucht die Welt zu retten – **die Welt braucht nicht gerettet zu werden!** Aber es gibt Energien, die Veränderung und Wandel wollen, die bereit sind dazu, die der alten Strukturen müde sind – sie wollen entlassen werden und diese sind es, die durch Euch hindurch fließen werden.

Ihr werdet also einen Zufluss haben von den äußeren Dimensionen, aus den Reichen der Engel, den Reichen der Neuen Erde und denen von dieser Erde – sie alle fließen zusammen, sie alle treffen sich an Eurem Punkt der Realität, **in Euch**, und fließen **durch Euch hindurch**.

Könnt Ihr umgehen mit diesem Job?
(*Publikum antwortet vielstimmig mit Ja*)

Wir wollten das eigentlich für Euch beantworten ... (*Tobias gluckst, schallendes Gelächter*) ... aber vielen Dank!

(Cauldre/Tobias holt Luft, muss aber erneut lachen, bevor er antwortet)

JA! Natürlich könnt Ihr!

Es ist elegante Arbeit, wunderschöne Arbeit, und außerdem ist es genau die Arbeit, deretwegen Ihr hierher gekommen wart. All das andere Zeug war nicht viel mehr als nur das Vorspiel ... *(Publikum lacht schallend)* ... und nun widmet Ihr Euch allmählich Eurer wahren Aufgabe.

Um sie aber ohne alle die Härten und Schmerzen für Euer biologisches System tun zu können, vergesst nicht die alten Bezugsnormen (*benchmarks*) zu verändern, also die Messlatte, die Ihr an Euch selbst und an andere Dinge immer anzulegen pflegtet! Ja, das mag sich manchmal etwas ungemütlich anfühlen, denn diese Normen halfen Euch Euren Fokus zielgerichtet zu halten, sie halfen Euch zu verstehen, was Ihr jeweils tatet. Aber zur Zeit ändert sich einfach alles, Shaumbra, **alles!** Ihr habt es gemerkt! **Alles!** Ändert die Maßstäbe!

Noch einmal betonen wir ganz besonders:

**TAKE CARE OF YOURSELF!
GEBT GUT ACHT AUF EUCH, SORGT FÜR EUCH!**

Gebt Euch, was Ihr braucht! Erlaubt Euch die Fülle, den Wohlstand! Hört auf zu streiten und zu kämpfen mit all diesen inneren Aspekten! Begreift, dass so vieles zur Zeit durch Euch hindurch läuft – es geht nicht um Euch dabei.



Einen weiteren Punkt noch möchten wir in diesem Shoud ansprechen.

Es geht um zwei Dinge, die einigen von Euch seit geraumer Zeit zutiefst Sorgen bereiten. Wir müssen dazu Begriffe verwenden, die nicht ganz zutreffend sind, aber es gibt kein anderes menschliches Wort dafür.

Zum einen sind dies **Depressionen** und **Angstzustände**.

Ihr kämpft damit, Shaumbra, Ihr habt gerade eine schwere Zeit. Für uns ist es ebenfalls sehr schwer dabei zuzusehen. Es ist so ... so überwältigend, so schwer. Dies ist ein natürlicher Bestandteil des Prozesses - unglücklicherweise. Aber es muss nicht **so** hart sein.

Auslöser dafür ist eine Kombination von Elementen.

Ein Teil von Euch liegt gerade im Sterben, die Depression ist Ausdruck der Trauer über diesen Tod in Eurem Inneren.

Das alte ICH verändert sich, das neue ICH versucht sich festzuklammern.

Was wie ein Widerspruch zu sein scheint zwischen den Wünschen und Sehnsüchten des alten ICH und denen des neuen, verursacht eine Art Energieumkehrung oder Kollaps, Ihr nennt es Depression.

Depression ist sehr real, sehr tief, sehr überwältigend, wie Ihr wisst.

In dieser Dunkelheit, in dieser Depression seid Ihr wirklich nicht allein!

Ihr seid umgeben von einem Team aus Experten von unserer Seite des Schleiers, die Euch helfen ein Gleichgewicht zu erhalten, die Euch helfen durch diesen Prozess zu gehen, der so überaus schwierig ist.

Wir möchten, dass Ihr wisst, wie sehr wir uns dessen **bewusst** sind!

Wir versichern Euch, wir wissen sehr genau, was Ihr da gerade durchmacht!

Ihr **werdet** auf der anderen Seite wieder herauskommen!

Und Ihr werdet da herauskommen, noch **während** Ihr hier auf der Erde seid!

Ihr müsst nicht von der Erde gehen, um dieses Ding zu überwinden, das Ihr Depression nennt!

(Tobias sehr emotional)

Es ist ein schwieriges Problem, Shaumbra ... und Ihr könnt Euch nicht da heraus **kämpfen**. So viele von Euch versuchen sich den Weg dort heraus zu boxen. Viele von Euch haben versucht gegen ihre Depression anzugehen mit Plattitüden, mit Klischees, mit Wohlfühl-Affirmationen - und es funktioniert genauso wenig.

Es ist vielmehr eine Frage des **Anerkennens** der intensiven und tiefen Veränderungen, die Ihr gerade durchlauft. Gewissermaßen geht es darum, wie wir es ausdrücken, dass Ihr Euch selbst **erlaubt** im Abgrund der Depression zu **sein**, sie nicht beiseite zu schieben oder zu versuchen ihr zu entkommen. Es geht darum, dass Ihr Euch erlaubt, ganz und gar in ihr verkörpert zu sein und wir wissen, dies ist nicht das, was Ihr hören wolltet.

Durch die vollständige **Verkörperung** von Depression und Angstzuständen wird sich eine neue Art von Energie einstellen, eine neue Art von Bewegung wird sich entfalten. Durch die tiefe Verkörperung dieses Zustandes, in dem Ihr gar nicht so tief sein wollt, werden die Energien Eurer Vergangenheit, die Energien Eurer vergangenen Leben, die Energien sämtlicher Sub-Realitäten, die Ihr je erschaffen habt, herbeigeeilt kommen. Sie stürzen sich auf Euch, um mit Euch zu arbeiten, um Euch damit durch diese Depression hindurch zu befördern.

Die Angstzustände sind für viele von Euch sehr intensiv im Moment, denn Ihr könnt bevorstehende Veränderung **fühlen**, Ihr fühlt, etwas will "leben". Nun ist die Frage, ist es etwas in Eurem Inneren, oder kommt es von außen? Ihr fühlt Angst, denn Ihr seid sensitiver als je zuvor. Indem Ihr Eure Sinne öffnet, öffnet Ihr Euch für alles. Ihr fühlt beides, die Ängste in Eurem Inneren und die Ängste in der Außenwelt um Euch herum, und dies kann überwältigend sein. Die Angstzustände und alle diese Energien können überwältigend sein.

Nun ist ein weiterer Punkt für einen Energie-**Beweger**, dass er stets der **Beobachter** sei - sogar der Beobachter der eigenen Depression, der eigenen Angstzustände. **Seid der Beobachter!** Ihr kämpft dagegen an, Ihr boxt förmlich dagegen an in dem Versuch sie zu eliminieren. Manchmal glaubt Ihr, wenn Ihr aufhört dagegen anzukämpfen, dann würde die Depression Euch ganz und gar vereinnahmen, Euch verschlucken.

Sie fördert eine Energie-Bewegung - sie wird Euch nicht übernehmen!
Sie begünstigt einen Prozess - sie wird Euch nicht vernichten!

Shaumbra, wir müssen hier etwas für alle anfügen, ob Ihr nun die Angstzustände und Depression selbst erlebt oder nicht, Ihr erlebt auf jeden Fall die **Sensibilität**. Und es gibt die Neigung dazu "dicht" zu machen, Euch zu verschließen. Wir bitten Euch, macht weiter mit dem Bewegen der Energien, seid weiterhin sowohl der **Beobachter** als auch **sensitiv** - beides zur gleichen Zeit!

Die Sensibilität und Empfänglichkeit öffnen sich, weil Ihr es so wolltet, weil Ihr sie darum gebeten habt. Alles ist in Veränderung, weil Ihr es eingefordert habt. Erlaubt, dass dieser Prozess weitergeht, aber ändert Eure alten Bezugsgrößen (benchmark), an denen Ihr immer gemessen habt, wo Ihr jeweils standet!

Manchmal scheint alles wie ein riesiger, verwirrender Strudel, ein Wirbel aus Energie zu sein, und es ist so, denn **alles** in Euch ist in schneller Bewegung. Doch erinnert Euch daran, Ihr selbst habt es auf einer bestimmten Ebene so erschaffen! Ihr erschuft Euch jede Antwort, jedes Werkzeug, jedes Bisschen Energie; Ihr gabt Euch diese Erfahrung und dieses totale Verstehen.



Und noch ein allerletzter Punkt, hm. *(gluckst)*

Zur Zeit ist es sehr einfach sich in Dramen verstricken zu lassen. Es ist eine nette Ablenkung. Es bringt Euch gewissermaßen zurück an einen warmes und gemütliches Plätzchen in der alten Energie, hm. *(gluckst amüsiert, Publikum schmunzelt mit)* Drama findet überall um Euch herum statt,

und nichts ist leichter, als sich davon einfangen zu lassen. Also wenn Ihr unbedingt dort mitspielen wollt, dann seid Euch zumindest klar **bewusst**, was Ihr da tut, denn dann könnt Ihr auch leichter wieder aussteigen daraus.

Es ist auch sehr leicht sich auf alle die konspirativen Verschwörungstheorien einzulassen. Es gibt keine Verschwörungen, Shaumbra – nicht für Euch! Es sei denn, Ihr entscheidet Euch dafür. „Konspiration“ bedeutet übrigens Zusammenschluss von Wunschkonstruktionen, von Zielen, von Ideen, aber in erster Linie eben „sich zusammentun“. Also gibt es einige, die sich zusammenschließen, die ihre Ideen zusammentun, welche auch immer das sein mögen. Manche tun sich zusammen um daran zu glauben, dass die Welt von finsternen Mächten übernommen worden ist – und **dann ist es so, für sie!**

Shaumbra, es ist sehr leicht sich in solche Dinge zu verstricken, weil sie Eure Aufmerksamkeit ablenken, indem sie eine alte Energie, eine dualistische Energie produzieren, eine Energie, die Euch ein temporäres Hochgefühl vermittelt. Aber Ihr wisst genau, was später passieren wird, Ihr geht nämlich in ein Tief. Dies übt zusätzlichen Druck auf das ganze Thema von Depression und Angstzuständen aus.

Wenn Ihr also immer wieder zurückgreift auf Drama und Konspiration, wenn Ihr zurückgeht zu jedweder dieser Energien, ja, dann werdet Ihr Euch zwar für kurze Zeit besser fühlen, aber dann wird es die Depression und die Angst verstärken. Wenn Ihr gern spielen wollt auf **diesem** Spielplatz – fein! Wir geben Euch hier nur eine kleine Warnung mit.

Ebenso leicht ist es zur Zeit sich in die Opferrolle zu verirren – äußerst leicht! – weil Ihr die Opferrolle **anderer** Menschen fühlt! Außerdem fühlt Ihr auch noch eigene Opfergefühle, die aus früheren Opferrollen stammen. Sehr leicht verläuft man sich darin und sagt dann: „Tobias, ich bin kein Schöpfer. Das alles stößt mir einfach nur zu!“ Nun – dann sei es so! Nehmt zur Kenntnis, dass Ihr Euch **bewusst dafür entscheidet** eine Zeitlang in einer Opferrolle zu sein, bevor Ihr wieder zurückkehrt zum Schöpfersein. So.

Cauldre teilt uns gerade mit, dass wir heute ganz entschieden zu ausschweifend waren.
(*Publikum amüsiert*) Hm ... dies passiert schon einmal, wenn Metatron dabei ist ... (*allgemeines Gelächter, weil Tobias augenzwinkernd einen „Sündenbock“ dafür verantwortlich macht*) ...

Nun, wir wollen diese wunderbare Gruppe Shaumbra nun bitten:

- Nehmt einen tiefen Atemzug.
- Bewegt die Dinge durch Euch hindurch.
- Haltet an nichts fest.
- Segnet alles mit Eurer Göttlichkeit, während es durchfließt.

Nehmen wir uns einfach diesen Augenblick, während wir alle zusammen in diesem perfekten und Sicherem Raum sitzen ... nicht versuchen irgendetwas zu reparieren oder zu heilen ... wie wäre es, wenn Ihr versucht Euch selbst heil zu machen? ... einfach nur SEIN ... hier in diesem kostbaren Raum ...

Der Sichere Raum ist es, wo sich Euer Körper auf natürliche Weise regenerieren kann. Er weiß genau, was zu tun ist. Er weiß es schon längst. Wenn Ihr in Sicherer Energie seid, dann kann er seine Arbeit tun.

Euer Gemüt ... Euer Verstand weiß, wie er mentale Ausgeglichenheit erreichen kann, sogar Eure Emotionen wissen es. Während sie zusammen in der Sicherem Energie sitzen, können sie ihre Arbeit tun.

Ihr braucht also überhaupt nichts zu tun, **Ihr** nicht. Es ist ein natürlicher Prozess, den Ihr erschaffen habt. Energie-Bewegen ist ein natürlicher Prozess, bei dem Ihr überhaupt nichts zu tun braucht. Wir können einfach nur hier in diesem heiligen und Sicherem Raum zusammen sitzen und die Energien sich bewegen lassen ...

Ihr braucht nicht das Drama, das sich um Energie-Bewegung herum abspielt.
Ihr braucht keine Härten.
Ihr erlaubt einfach nur Bewegung.

Shaumbra, Ihr könnt dies jederzeit tun!

Jederzeit könnt Ihr in dieser Sicheren Energie sein ... wo Euer Körper sich regeneriert ... wo Euer Gemüt einen neuen Level von Ausgeglichenheit findet ... wo Eure Göttlichkeit auf Euren neuen Spielplatz kommen kann.

And so it is.



[druckerfreundliche Version](#)

**Crimson
Circle** 

EMBODIMENT SERIES
Fragen & Antworten zu
SHOUD 5
11. Dezember 2004



Audio hier:

<http://www.crimsoncircle.com/channel-embodiment.htm>

TOBIAS:

And so it is,

Shaumbra, dass wir wieder zurückkehren zu diesem Treffen. Wir freuen uns an Eurer Musik und darüber, Euch singen zu hören. Wie Ihr merken werdet in dieser ganzen neuen Phase des Energie-Bewegens, sobald Ihr Eure kreativen Energien und Euren Lebensausdruck auf alles anwendet, was Ihr tut, dann verleiht es dem Ganzen so viel mehr Wirkung! Indem Ihr Energien aus den anderen Dimensionen bewegen helft, in Euch und durch Euch, wird dies Eure eigene Kreativität wecken, Euer eigenes schöpferisch-göttliches Zentrum. Und dies wird helfen Euch auf eine Weise Ausdruck zu verleihen, die Ihr Euch niemals hättet vorstellen können. Sogar etwas so Simple wie ein Lied zu singen wird so viel mehr Tiefe in Eurer Stimme erschaffen – eine Energie entsteht in Eurer Stimme, so dass Ihr das Lied nicht einfach nur singt, sondern vielmehr helft Energien in Fluss zu bringen und zu projizieren.

Es ähnelt sehr dem, was wir tun, wenn wir mit Cauldre sprechen. Es geht dabei nicht nur um die Worte oder um die Stimme, sondern um die Bewegung von Energien auf vielen verschiedenen Ebenen, die während unserer Kommunikation mit Euch und durch Euch auftritt.

Ihr werdet also merken, dass eine der erfreulichen Wohltaten dieses neuen Jobs des Energie-Bewegens darin besteht, Eure eigene Kreativität auf ganz neue Art auszudrücken, Eure eigenen Energien zu bewegen.

Nun, Cauldre hat uns heute um zwei Dinge gebeten, hm. Da wäre zunächst einmal, dass wir, wenn er Verbindung aufnimmt mit uns, also in seinen „Channel-Modus“ geht, nicht zulassen, dass sein Mund weit offen steht ... (*schallendes Gelächter, Tobias gluckst*) ... Er ist ziemlich verlegen deswegen ... (*mehr Gelächter*) ... und er ließ uns ausdrücklich wissen, dass er findet, er sähe wie ein sabbelnder Idiot aus ... (*Tobias gluckst*) ... wir haben heute Spaß mit ihm!

Und dann hat er uns noch gebeten unsere Einführung möglichst kurz zu halten, damit wir geradewegs zu den Fragen übergehen können, denn davon gibt es heute eine Menge. Also fangen wir an.



Frage 1 (aus einer Email):

Tobias, ich bin fertig mit den Nerven. Mein Verstand ist wie Nebel, mein Herz ist kalt und gleichgültig, sogar meinen Freunden gegenüber – ich bin also keine sehr gute Shaumbra-Botschafterin. Eher fühle ich mich wie ein leerer Kühlschrank auf dem Planeten Pluto. Und ich hatte geglaubt, ich hätte es endlich geschafft, Freude in mein Leben bringen zu wollen. Warum kann ich das nicht?

TOBIAS:

Soeben im Shoud haben wir bereits vieles angesprochen zu diesem Thema, das Ihr "Depression" nennt, doch ist dies etwas anderes als das, was die meisten anderen Menschen in einer Depression durchmachen.

Einige von Euch haben sich Hilfe gesucht, die Begleitung eines traditionellen Psychotherapeuten beispielsweise, in diesem Zustand, den man als Depression bezeichnet. Wie Ihr herausgefunden habt, können sie Euch nur wenig Erleichterung vermitteln, weil sie nicht verstehen – obwohl sie vielleicht so tun, als würden sie verstehen. Doch handelt es sich hierbei nicht um den klassischen Typ von Depression oder, wie in Deinem Fall, Gleichgültigkeit und Distanziertheit.

Dies hier ist einfach Bestandteil des ganzen Prozesses, den Ihr gerade durchlauft, es gehört dazu, wenn Ihr Euch vom alten zum neuen Selbst verwandelt. Und wir wiederholen noch einmal, was wir im Shoud bereits sagten, es gibt viele von unserer Seite des Schleiers, die sehr eng mit Euch gemeinsam arbeiten.

Es geht darum, dass Ihr Euch erlaubt, diese sehr schwierige und problematische Zeit voll und ganz zu verkörpern. Hört auf damit, Euch auf die alten Wege zu konzentrieren und bringt eine neue Leidenschaft hervor.

Denn das ist es, was in Wirklichkeit hier gerade geschieht. Eine ganz neue Art Leidenschaft, die Ihr Euch mit dem traditionellen menschlichen Verstand nicht einmal ausmalen könntet, ist dabei sich Bahn zu brechen. Doch schaut Ihr immer wieder zurück, sucht an alten Orten, versucht alte Leidenschaften oder alte Gefühle zurück zu holen. Ihr versucht etwas wieder zu entfachen, was nicht mehr entzündet werden kann.

Es kommt darauf an, dass Ihr Euch hindurchatmet durch all das. Cauldre unterbricht uns hier und sagt, dies schein doch manchmal allzu sehr vereinfacht und er meint, dass Shaumbra gern etwas konkretere Antworten hätten. (*schmunzelt*)

Dennoch müssen wir festhalten, dass ATMEN, IM AUGENBLICK DES JETZT SEIN und dieses Gefühl ZULASSEN die bei weitem besten Methoden sind, die beste Medizin, die Ihr Euch selbst verabreichen könnt.

Es gibt keinen ... wie sagt man ... fröhlichen kleinen Spruch (*happy little word*) und ganz sicher keine „Glückspille“ (*happy little pill*), die Erleichterung bringen würden. Ihr müsst vielmehr verstehen, dass dieser Zustand Bestandteil eines signifikanten Wandlungsprozesses ist, dass er dazugehört. Es sollte kein Geheimnis mehr sein, dass Euer ganzes System, Eure Emotionen einer Generalüberholung unterzogen werden, einer kompletten Überarbeitung.

Am anderen Ende dieses Geschehens kommt Ihr wieder heraus, und zwar mit verblüffenden neuen Leidenschaften und mit ganz neuen Erkenntnissen und Einsichten. Es geht darum, diesen Wandlungsprozess zu erlauben, ihn geschehen zu lassen.

Wir danken Dir für diese Frage, die Du im Namen so vieler Shaumbra gestellt hast.



FRAGE 2 (weibliche Stimme):

Hallo, lieber Tobias. Ein besonderer Mann ist zurückgekehrt in mein Leben und ich habe mir auf die Schulter geklopft dafür, dass ich ein so großartiges Potential erschaffen habe. Und es war verheerend schmerzhaft für mich, als ich erkannte dass es alles andere als ein großartiges Potential war. Ich möchte besser erschaffen, aber ich weiß nicht richtig, wie. Ich muss einfach besser erschaffen, und das gilt für so viele von uns – sie alle wollen es auch! Kannst Du mir helfen?

TOBIAS:

In der Tat - Deine Schöpfung muss zu allererst **für Dich selbst** sein! In erster Linie **für Dich!** So viele Shaumbra versuchen immer noch etwas zu erschaffen und dann andere Menschen mit hinein zu nehmen in ihre Schöpfung. Ihr müsst aber die Tatsache ehren und respektieren, dass diese anderen vielleicht einen ganz anderen Plan für sich selbst haben, womöglich einen unterschiedlichen Weg des Erschaffens für sich selbst. Und manchmal, nein, meistens ist es nicht angemessen, Schöpfung auf Kosten eines anderen Schöpfers zu tätigen, siehst Du?

Nun, in diesem Fall hast Du Dir erlaubt oder erschaffen, eine alte Beziehung zurückzuholen. In gewisser Weise hast Du Dir diese Energie also wieder in Dein Leben eingeladen. Als aber die Energie dieses Mannes erkannte, dass sie auf einem ganz anderen Stand war als Du, dass er sich an einem völlig anderen Punkt befand ... da ging es nicht. Und Du begannst an Deinen Schöpferfähigkeiten zu zweifeln.

Erschafft zu allererst **für Euch selbst**. Siehst Du, manchmal bedeutet dieses „für sich selbst erschaffen“ eben, dass es keine Beziehung gibt, denn mit einer solchen wärst Du nicht mehr Du selbst. Du ziehst vielmehr die Energie eines anderen Menschen mit hinein in Dein Leben und es gibt zur Zeit nur sehr wenige, deren Energie mit der Shaumbra-Energie kompatibel ist.

Erschaffe die Beziehung also in erster Linie für Dich selbst, das ist überaus wichtig! Wir wissen, wie sehr das Herz nach einem anderen Menschen verlangt, mit dem Ihr diesen heiligen und gesegneten Abschnitt Eures Lebens teilen könnt, aber erschafft diese Beziehung zunächst in Eurem Inneren. Dann wird sich Euer ganzes Konzept, Euer ganzes Verständnis von Beziehungen mit anderen Menschen verändern.

In diesem Fall handelt es sich also um eine alte Beziehung, die im Grunde nur kurze Zeit angemessen war und die sich auf Dauer nicht gehalten hätte. Daher möchten wir fast sagen, dass Du selbst das Ende erschaffen hast, bevor sie sich allzu sehr in sich selbst verwickeln konnte.

Vielen Dank.



Frage 3 (aus einer Email):

Wie kann ich wissen, ob ich wirklich auf meinem spirituellen Weg bin, wenn ich zur Zeit weder an meiner derzeitigen beruflichen Stellung noch an irgend etwas anderem interessiert bin? Und wie passt das damit zusammen, keine Energie mehr zu halten? Ich würde mich über jede Erklärung freuen.

TOBIAS:

In der Tat, wie wir erst neulich zu Shaumbra sagten, es wird ein Punkt kommen, an dem Ihr Euch sozusagen abgekoppelt und leidenschaftslos allem Alten gegenüber fühlen werdet, während das Neue noch nicht eingetreten ist.

Sehr viele von Euch erlauben sich gerade im wahrsten Sinne des Wortes die Wiederanbindung an das „Feld“, also an die Quelle aller Energien. Im Verlauf dieser Wiederverbindung durchläuft Ihr Erfahrungen wie den Verlust von Leidenschaft, von Enthusiasmus oder Aufregung, weil Ihr wirklich dabei seid Euer gesamtes System neu zu booten.

Ihr bewegt Euch in eine ganz neue Methode zu leben und zu agieren. Deswegen macht Ihr Erfahrungen wie die der Depression oder der Angstzustände durch, von denen wir eben schon sprachen, und diese sind eine natürliche Folge Eurer Wiederanbindung an das „Feld“. Außerdem werdet Ihr den Verlust der Leidenschaft erleben, sowohl Eurem Arbeitsplatz als auch Eurer Familie gegenüber, vielleicht empfindet Ihr sogar nicht einmal mehr Leidenschaft für Euch selbst.

Und habt Ihr Euch diesen Prozess der Veränderung nicht selbst gegeben? Ihn tatsächlich förmlich eingefordert? Habt Ihr nicht ausdrücklich darum gebeten, wieder mit dem Feld verbunden zu sein und sogar mit Eurer eigenen Göttlichkeit? Umarmt den Prozess aus ganzem Herzen, statt ihn zu bekämpfen! Fragt ihn doch von Zeit zu Zeit, wozu dieses oder jenes da ist! Es geht hier nicht um eine Lektion, sondern um eine Energie-Dynamik, um eine Veränderung der gesamten energetischen Wechselwirkungen.

Wegen unserer engen Zusammenarbeit mit Shaumbra können wir sagen, dass dies nur eine Phase des ganzen Prozesses ist, die für eine relativ kurze Zeit auftritt. Atmet Euch hindurch, umarmt sie. Versucht nicht vor ihr wegzulaufen. Begreift vielmehr, wozu sie da ist. Vielen Dank.



FRAGE 4 (männliche Stimme):

Tobias, wie Du weißt, bin ich davon überzeugt mit Jesus zusammen gelebt und mit ihm umher gezogen zu sein, damals vor 2000 Jahren. Und ebenso glaube ich mittlerweile, dass ich in einem früheren Leben auch mit Dir zusammen unterwegs war, oder eher mit Dir herumgehungen habe, Tobias! Was war ich für ein Individuum damals? Und welche Beziehung hatten wir miteinander? Haben wir zusammen Wein getrunken? (*Publikum amüsiert*) War ich irgendwie ein bisschen verrückt? (*viel Gelächter*) War ich vielleicht Du? Und welchen Namen hattest Du damals für mich, ich kann mich nämlich nicht erinnern?

TOBIAS:

(*schmunzelnd*) In der Tat haben wir zusammen „herumgehungen“, hm, aber die wesentlichen Zeiten haben nicht auf der Erde stattgefunden, sondern zwischendurch, also in den Zeiten zwischen den Inkarnationen, wenn Du wieder hier bist und mit anderen arbeitest und mit mir, Tobias, obwohl ich hier auf dieser Seite nicht so sehr bekannt bin unter diesem Namen. Aber die Arbeit ist jedes Mal sehr intensiv, wenn Du wieder hierher zurückkehrst. Es gibt jede Menge Diskussionen darüber, was Ihr gerade lernt auf der Erde und wie die Erde sich verändert und gedeiht. Wir pflegen immer sehr gut zuzuhören.

Du arbeitest sehr viel mit ... wie sagt man ... mit nicht-körperlichen, nicht menschlichen Energieformen – es würde eine Weile dauern, dies näher zu erklären – die gegenwärtig im Begriff sind in Realitäten hinein geboren werden. Diese Wesen existieren zur Zeit also noch nicht in einer Realität, sie befinden sich sozusagen auf dem Weg dorthin, und mit ihnen arbeitest Du sehr intensiv. Diese Arbeit ist es, mit der Du großen Eindruck auf mich machst.

In meinem Leben als Tobias kannte ich Dich nicht persönlich, wohl aber in meinem Folgeleben, das ich im Gefängnis verbrachte, denn da warst Du ebenfalls für kurze Zeit inhaftiert, in einer Zelle neben mir. (*Publikum amüsiert*) Und es ist interessant, dass ich zwar nie Dein Gesicht gesehen habe, aber wir haben eine Menge geredet. Wir sprachen über Wein, aber trinken konnten wir ihn leider nicht ... (*Gelächter*)

Wir sprachen auch über vielerlei Lebensanschauungen und Philosophien, unter anderem sehr ausführlich über die hebräische Kultur und Religion und über die Juden. Du hattest damals einige interessante Ansichten, Du glaubtest, dass die jüdische Religion sehr festgefahren sei, sehr altertümlich, was meiner damaligen Überzeugung völlig zuwider lief, und so führten wir einige recht hitzige Diskussionen darüber. Der Spitzname, den ich Dir damals während dieser Haftzeit gab, war „Saul“. Das war ein eher privater Scherz, und Du kommst dahinter, wenn Du mehr über „Saul“ in den Schriften liest.

Und übrigens – es tut gut Dich mal zu **sehen!** (*viel Gelächter*)

Shaumbra: Das finde ich auch – danke!



FRAGE 5 (aus einer Email):

Hallo! Ich habe eine ziemlich dringende Bitte um etwas Führung von Tobias. Vor ein paar Tagen rief mich ein Shaumbra an und erzählte mir von einigen Botschaften, die verschiedene andere Shaumbra hier in dieser Gegend empfangen hätten, die ebenfalls channeln. Wir wurden gewarnt, dass irgendwann im Laufe des Monats Dezember ein großes Erdbeben hier in der East Bay (Kalifornien) stattfinden würde. Das Auseinanderbrechen der tektonischen Platten wäre so heftig, dass wir entsprechende Versicherungen gegen Erdbebenschäden für unsere Häuser abschließen sollten (die hier übrigens nicht gerade billig sind), ferner sollten wir Vorräte an Wasser und Nahrung für zwei Wochen pro Person anlegen, etc. etc.

Die Person, die mich anrief, informierte mich darüber, dass sie sich aufgrund dieser Information entschlossen hätte, umgehend ihre Eigentumswohnung zu verkaufen und dass sie zur Zeit auf der Suche nach einem Zimmer sei und plane, in einen anderen Teil des Landes umzuziehen.

Es ist so leicht in Panik zu geraten – gibt es nicht eine Möglichkeit zur Kooperation, eine bessere Idee von Tobias vielleicht, was man an diesem Tag des Bebens tun könnte? Und welche Erdfalte wird überhaupt Tango tanzen? Danke. *(Publikum lacht)*

TOBIAS:

Oh du liebe Güte ... *(gluckst, Publikum lacht)*

Nun, sehen wir uns also die **gesamte** Energie an, die dahinter steckt, denn es gibt viele, viele Ebenen hier. Was hier gerade gesehen wird, ist ein Potential für eine solche Art Erdbeben, wie Du es ansprichst. Dieses **Potential**, diese **eine** spezielle Ereignis-Ebene ist es, die angezapft wurde von denen, die Energien fühlen oder lesen können. Und sie liegen absolut richtig damit, es gibt ein Potential dafür, aber dies ist **nur eine Ebene unter vielen!**

Und hierin liegt eine wichtige Lektion für alle Shaumbra – es ist **NUR EINE** Ebene, nämlich eine, die Interesse und Drama weckt, weil sie aus den anderen Möglichkeiten herausragt. Es ist **EINE** Ebene. Es gibt **WEITERE**, andere Ebenen.

Sprechen wir doch einmal über eine dieser anderen Ebenen, die nicht so interessant ist, nicht so viel Spaß macht, nicht so dynamisch ist und die nicht die Menschen dazu bringt umzuziehen, ihre Häuser zu verkaufen und alle diese Dinge.

Diese Ebene zum Beispiel besteht in einer Gruppe Shaumbra, die weltweit gerade hier am heutigen 11. Dezember zusammen sitzt und im Namen von Allem-Was-Ist sowie im Namen des gesamten menschlichen Bewusstseins ein wenig atmet, ein wenig Energien bewegt ... und durch dieses Bewegen von Energie müssen wir dieses große Erdbeben und diese umfassende Zerstörung in der East Bay gar nicht erst haben.

Dies ist vielleicht ein weiterer Grund, Shaumbra, warum wir Cauldre und Linda etwa in einem Monat nach Zentral-Kalifornien bringen werden ... *(was diesen offensichtlich bis dato völlig neu ist, worauf das Publikum in Gelächter ausbricht)* ... nämlich um ein wenig Energien zu **bewegen**.

Ja, es wird Erdbeben geben und die Erde wird grollen – aber es muss nicht sein, dies **ist nicht das einzige** Potential! Sich auf die mögliche Katastrophe zu konzentrieren rührt zum Teil daher, dass es eine Rückkoppelung zu den Zeiten von Atlantis gibt, eine Energie von damals wird gefühlt.

Es wird also nur eine einzige Ebene „gelesen“ bei dieser Art Vorhersagen, und es muss so nicht eintreten! Wann immer Ihr Euch solcherart öffnet für Euer Bewusstsein, ganz gleich ob Ihr Channelings oder Readings gebt, dann gönnt Euch selbst und Euren Zuhörern die Wohltat, zuerst **sämtliche** Ebenen und Möglichkeiten abzuchecken und erst dann zu schauen, welche davon wirkliche **Potentiale** repräsentieren.

Ja, es **wird** Erdbeben in diesem Gebiet Kaliforniens geben, aber eher südlicher des hier erwähnten Areals. Doch es wird sie geben. Sie brauchen allerdings keine Menschenleben zu fordern. Sie müssen keine katastrophalen Verheerungen verursachen.

Und **vor allem**, Shaumbra, braucht Ihr nicht in das Drama einzusteigen! In jedem Moment, zu jeder Zeit könnt Ihr Euch den Sicheren Raum, die Sichere Energie erschaffen und Euch dort aufhalten. **Immer und zu allen Zeiten seid Ihr in der Sicheren Energie!**

Wir danken Dir für diese Frage, die so vieles für alle Shaumbra hervorgebracht hat! Und wir erinnern Dich daran, niemand hat Recht oder Unrecht, sondern wir empfehlen nur **alle** beteiligten Ebenen und Schichten anzuschauen! Und nein, ein konkretes Datum werden wir nicht angeben, hm. *(gluckst)*

Linda:

(leicht sarkastisch) Vielen Dank auch, dass Geoffrey und ich während unserer Reisen mit Dramen flirten dürfen, ich freu' mich darüber. *(Publikum lacht)*

TOBIAS:

Ihr habt bemerkt, als Ihr kürzlich in Japan wart, gab es gegen Ende Eures Workshops ein wirklich großes Erdbeben im Norden der Insel, das aber nur eine geringe Anzahl Menschenleben forderte. Es hatte allerdings das Potential zur Zerstörung der größten Städte, es besaß das Potential für große Notstände. Jedoch gab es eine Gruppe Shaumbra, die sich versammelt hatte und etwas Energie bewegen half – dies wirkte sich auf das Ergebnis aus.

Linda:

Vielen Dank, Tobias! Es war ein Beben der Stärke 7,1 oder 2 oder 3 auf der Richterskala. Also vielen Dank auch! Das war wirklich gut. *(Publikum lacht vor allem über den Unterton)*

**FRAGE 6 (weibliche Stimme)**

Lieber Tobias und alle unsere Freunde drüben oder um uns oder eigentlich in uns ... ich habe dies aufgeschrieben, weil ich das Gefühl habe, Ihr hattet es nicht leicht in mir zu sein, denn ich war lange nicht in der Lage Euch wirklich in mir, in meinem Körper zu halten. Jetzt aber kann ich anwesend sein in meinem Körper, also auch mit Euch sein, dafür danke ich Euch. Ich fühle, dass meine jahrelange Depression sich tatsächlich beginnt zu lösen.

Bei meiner Frage geht es um die Arbeit, die ich in einer Montessori-Schule tue. Wir befinden uns sich finanziell gesehen im absoluten Drama des Überlebenskampfes und es ist so leicht sich in dieses Drama zu verstricken. Was kann ich als Energie-Beweger – neben Atmen und zur Kenntnis nehmen, dass die Bezugsnormen (*benchmarks*) sich verändert haben – noch tun, um die Zukunft der Schulbildung für unsere Kinder hochzuhalten?

TOBIAS:

Als Energie-Beweger ist es in der Tat an der Zeit für Dich, dass Du Deine Energie bewegst, und zwar weg von der Schule, in der Du gerade unterrichtest, denn dort herrscht eine Dynamik, die letztlich nicht zu Dir passt. Es gibt eine Reihe von Dingen, die um Dich herum stattfinden und die Dich ermutigen mit anderen Shaumbra zusammenzuarbeiten und eine eigene Schule zu gründen. Die Montessori-Energie ist ... wie sagt man ... wundervoll und angemessen, aber es gibt eine neue „Angemessenheit“, die zur Zeit hereinkommt. Es ist also Zeit anzufangen, Shaumbra, für die Kinder.

Shaumbra:

Betrifft das mich hier in Argentinien oder in Amerika?

TOBIAS:

Überall!

**FRAGE 7 (aus einer Email):**

Tobias, ich habe seit einiger Zeit zunehmende körperliche Schmerzen und egal, was ich tue, ich kann sie einfach nicht loslassen. Ich habe regelmäßige Massagen bekommen, Chiropraktik, ich atme, ich trinke jede Menge Wasser, nehme Nahrungsergänzungsmittel, übe mich im Loslassen, arbeite, erschaffe, arbeite weiter usw. Aber der Schmerz bleibt. Ich bin in einer Depression, habe Angstattacken, halte mich für sehr empathisch und ... nun, ich glaube, Du hast verstanden.

TOBIAS:

In der Tat. Du bist eine sehr empfindsame und empathische Person. Was hier geschieht ist, dass Du den Job des Energie-Halters buchstäblich sehr liebst und dies wirkt sich auf Deinen physischen Körper aus. Dein Körper schreit Dich geradezu an, dass er sich darüber hinaus bewegen möchte, dass Du aufhören sollst Energien zu halten.

Wir möchten, dass Du einmal eine Liste schreibst ... wir sehen mindestens ein Dutzend große Dinge, für die Du die Energie hältst! Und dies sind alles Dinge, die sich in diesem Moment unmittelbar in Deinem Leben befinden, überall um Dich herum, Menschen und Situationen, die

Dinge aus vergangenen Leben haben wir dabei nicht einmal mitgezählt! Es sind Dutzende von Energien, die Du noch hältst – schreib sie alle auf ein Stück Papier und falls es sich stimmig anfühlt für Dich, gib Dir die Erlaubnis sie loszulassen! Zerreiße die Liste in kleine Fetzen, wirf sie in ein Feuer, lass die Dinge los! Auf jeden Fall hältst Du Energie und dies zermürbt Deinen Körper gerade, hm.



FRAGE 8 (weibliche Stimme):

Hallo, Tobias! Ich möchte mich erst einmal entschuldigen für alle die vielen Male, in denen ich Dich mit Schimpfwörtern und Verwünschungen belegt habe ... *(viel Gelächter)* ...

TOBIAS:

Ich muss sagen, ich hatte durchaus auch ein paar davon für **Dich!** *(schallendes Gelächter und Johlen)*

Shaumbra:

Das war jetzt wirklich gut! ... *(Eine weitere Bemerkung geht akustisch unter und wird nachgeliefert.)*

Ich hätte gern, dass Du mir einen Rat gibst in Bezug auf die Situation mit meinem Partner. Und um auf Träume zu sprechen zu kommen, da denke ich ununterbrochen über diese andere Beschäftigung nach, über dieses Unternehmen, das ich möglicherweise gern starten würde. Es hat zu tun mit alternativen Brennstoffen, aber nicht von der Art, wie man sie normalerweise meint. Könntest Du mir vielleicht auch da einen kleinen Hinweis oder einen Rat geben?

TOBIAS:

In Bezug auf den ersten Teil Deiner Frage haben wir gerade mit Deinem Partner Rücksprache gehalten, inwieweit eine offene Darlegung angebracht ist, denn häufig können wir solche Fragen nicht beantworten, wenn der andere nicht einverstanden ist. Er hat aber zugestimmt, und hier gibt es eine sehr interessante Wechselwirkung.

Ihr beide habt viele, sehr viele wundervolle Leben miteinander verbracht. Es gab Situationen, in denen Ihr tief verliebt wart ineinander, in denen Ihr Euch als Partner auf verschiedene Art und Weise sehr, sehr nahe standet. Ihr beide habt Euch ein interessantes gegenseitiges Versprechen gegeben, nämlich dass Ihr das in diesem Leben **nicht** fortsetzen würdet. Ihr hattet das Gefühl, es würde Euch beide zurückhalten, Euer beider Energien behindern. Also tragt Ihr im Grunde ein beiderseitiges Abkommen miteinander, dass Ihr in diesem Leben dafür sorgen würdet, ganz gleich was auch immer passierte, Euch gegenseitig zu hassen, hm. *(gluckst, Publikum lacht)*

Shaumbra:

Um die Wahrheit zu sagen – da sind wir bereits angekommen. *(Gelächter)*

TOBIAS:

Und das ist etwas Wundervolles, in der Tat! *(schallendes Gelächter)*

Shaumbra:

Na ja – komm Du erst mal in meine Lage eines Tages ...

TOBIAS:

Du erfüllst doch Deine eigene Schöpfung und auch seine Schöpfung, denn Ihr beide wusstet, es wäre allzu leicht gewesen sich wieder zu treffen, **obwohl** zu viel Arbeit anstand, die Ihr jeweils **individuell** zu leisten hättet in diesem Leben!

Also habt Ihr es fertig bekommen, Euch - sobald Ihr Menschen wart - wieder einmal zu finden, obwohl Ihr ausdrücklich abgemacht hattet, dass Ihr das nicht wolltet ... *(die Fragestellerin lacht)* ... und als Menschen habt Ihr Euch auf eine Romanze eingelassen, obwohl Ihr gelobt hattet, das nicht zu tun! Und dann, als die Romanze beendet war, da habt Ihr sozusagen wieder die Hintertür benutzt und anstelle einer Partnerschaft ein gemeinsames Geschäftsunternehmen miteinander angefangen, obwohl Ihr doch genau **wusstet**, es würde nicht funktionieren. *(Publikum amüsiert)*

Shaumbra:

Tja ... Drama eben ...

TOBIAS:

Nein, überhaupt kein Drama! Es geht um eine tiefe und wahre innere Liebe und um einen Schwur, den Ihr Euch in allergrößter gegenseitiger Liebe gegeben habt, nämlich Euch gegenseitig für die Dauer von wenigstens **einem** Leben loszulassen. Also warft Ihr Euch sämtliche Hindernisse in den Weg, die dann eintreten würden, falls Ihr **trotzdem** wieder versuchen solltet zusammen zu kommen.

Nun, Du musst entscheiden – willst Du wirklich davon weg? Und ist es immer noch das, was Du willst? Ist dieser Schwur, den Ihr Euch gegeben habt, wirklich immer noch wichtig? Oder könnt Ihr auf neue Art und Weise zusammen sein, die nicht unbedingt eine alt-energetische Romanze beinhaltet? Könnt Ihr Euch vielmehr auf die nächste Potential-Ebene bewegen, die Ihr vorgesehen und aufgebaut habt?

Diese lautet: *„Wenn wir uns tatsächlich doch wiederfinden sollten, dann auf neue Weise, wir werden es neu erschaffen. Wir werden neu erschaffen, wie zwei Menschen, die einander geschworen hatten sich nicht wieder zu treffen und alles Erdenkliche dafür tun wollten, wie diese beiden Menschen dennoch zusammen sein können, und zwar auf ganz neue Art und Weise.“*

Und das bedeutet nicht unbedingt eine Romanze!

Kannst Du dieses Geschäftsvorhaben nehmen, das Ihr habt, mit allen persönlichen Themen, die darin involviert sind, und **allem** erlauben sich zu entwickeln? Es ist ein riesiger Schritt, und er wird wissen, was wir hier sagen. Du kannst sogar mit ihm darüber sprechen, über diese Verrücktheit, in die Du hier involviert bist, hm. *(gluckst, Publikum lacht)*

Shaumbra:

Er weiß es schon.

TOBIAS:

Wir wissen das. Deswegen hat er uns ja im wesentlichen auch gebeten, in aller Offenheit darüber zu reden. Die Frage lautet also: Könnt Ihr Euch über ein paar der Fallen alt-energetischer Beziehungsgeschichten hinaus und in das Neue hinein bewegen? Dies muss nicht unbedingt Romanze oder physischen Sex oder etwas dergleichen beinhalten, sondern könnt Ihr den Ausdruck zwischen Euch beiden eben **durch** dieses gemeinsame **Geschäftsunternehmen** finden?

Shaumbra:

Glaubst Du, ein Mediator könnte uns vielleicht dabei helfen?

TOBIAS:

Ein Mediator wäre hier nicht angemessen. Du bist willens die Energie zu verändern, indem Du in Euer beider Namen einen Schritt nach vorn machst, dies ist bereits das Potential für ein Gelingen. Oder aber, vielleicht ... vielleicht wäre es besser für Euch diese Partnerschaft zu lösen und getrennte Wege einzuschlagen – Du Deinen und er seinen – und letztlich würde dann genau **das** neue Türen für Euch öffnen.

Was wir hier sehen als höchstes Potential, das Ihr beide ausgearbeitet habt, ist, dass Ihr Euch über **alles** das hinaus bewegen und eine neue und gesunde Beziehung entwickeln wollt. Ja, es gibt hier rechtliche und finanzielle und emotionale Probleme, die sehr weit reichen, sehr tief und sehr dicht sind. Hm ... es gibt hier etwas, das wir nicht öffentlich äußern dürfen, es ist uns nicht erlaubt das zu tun, aber wir werden nachher noch persönlich mit Dir reden. Es ist etwas, das vielleicht hilfreich sein könnte, den gesamten Prozess zu unterstützen.

Shaumbra:

Okay, danke.

TOBIAS:

Aber begreife, dass Du der Schöpfer des Ganzen bist! Es ist eine verblüffende und erstaunliche Geschichte, die sich da zwischen Euch beiden abspielt!

Shaumbra:

Im Erschaffen von Wahnsinn bin ich ganz gut, ja ... *(Publikum lacht mit)*

TOBIAS:

Stell Dir vor, der Wahnsinn hätte in erster Linie und vor allem in diesem gegenseitigen Schwur bestanden, in diesem Leben **nicht** zusammen zu kommen! Das war der eigentliche Wahnsinn!
(alles lacht)

Shaumbra:

Nun gut, vielen, vielen Dank, Tobias!

TOBIAS:

Gern geschehen.



Linda:

Wir würden gern zum Ende der Sitzung kommen, also nur noch eine Frage bitte!

TOBIAS:

Mehrere noch.

Linda:

Oh, wow ...



FRAGE 9 (männliche Stimme):

Grüße, Tobias! Lass mich erst einmal sagen, wie grundlegend alle die Veränderungen in den letzten vier Jahren waren, seit ich mit dem Crimson Council und dem Crimson Circle arbeite. Heute möchte ich ein paar Songs spielen, die ich in den vergangenen 20-25 Jahren geschrieben habe und mit denen ich etwas von meiner Reise vor dem Crimson Council teile. Ich habe eine Frage, und zwar hatte ich vor 20 Jahren einen Lehrer, der damals einen enormen Einfluss auf mein Leben darstellte. Er ist mittlerweile alt und krank und ich verlor die Verbindung zu ihm, er hatte sich sehr zurückgezogen und abgesondert, soviel ich weiß. Ich würde gern wissen, lebt er noch oder ist er schon auf der anderen Seite des Schleiers?

TOBIAS:

Hm, er ist bei uns jetzt, und im Moment bei Dir. Die Periode der Zurückgezogenheit ... wir sprechen gerade mit ihm ... es gab so vieles, was er in seinem Leben ändern wollte. Er sagt uns gerade, dass seine Energien Dir sehr nahe sind, falls Du bei einem Teil Deiner Musik mit ihm zusammenarbeiten möchtest, hm. Und es war kein traumatischer Tod, sondern ein sanfter Übergang.



FRAGE 10 (weibliche Stimme):

Tobias, ich bin mehr als bereit für überfließende Fülle in meinem Leben, aber es scheint, als wäre ich festgefahren in alter Energie, wenn es um Wohlstand geht. Was genau ist es, das den Fluss des Reichtums in mein Leben zur Zeit blockiert?

TOBIAS:

Hm, in diesem Fall gibt es verschiedene Gründe. Zunächst einmal ein begrenztes Glaubenssystem, also die Vorstellung, dass Wohlstand tatsächlich begrenzt ist. Außerdem ... und wir werden hier ein wenig persönlich Dir gegenüber ... aber es geht auch um Dein Schwanken, ob Du wirklich hier bleiben und das Leben genießen willst. Es gibt Zeiten, da hast

Du einen Hang dazu hierher zu uns zurückzukehren, und es ist schwierig für den Wohlstand hereinzukommen, wenn Du nicht sicher bist, ob Du wirklich leben willst.

Diese Sache mit dem Wohlstand ist sehr schwierig, wir wissen das. Wir haben sehr ausführlich in San Diego darüber gesprochen und es wäre gut diese Mitschnitte anzuhören. [\[Anm.: Ab Anfang Januar wird die 3-er CD Ausgabe dieser Frage-Antwort-Sitzung zum Kauf im CC-Shop angeboten werden.\]](#) Doch handelt es sich um eine sehr, sehr simple und einfache Energie. Die Menschen sind es, die Blockaden um sie herum errichten.

In Deinem Fall besteht die Blockade in einem sehr tiefsitzenden Glaubensmuster, nämlich dass Reichtum begrenzt sei, und zwar für **Dich**, dass Du weder über die Ressourcen noch über die Kenntnisse und das entsprechende Wissen verfügst, damit Du ihn kommen lassen kannst.

Dir persönlich sagen wir, gib einfach absolute Erlaubnis diese Überzeugung loszulassen! Verstehe jedoch, wenn Du es tust, dass dies höchstwahrscheinlich ein paar Veränderungen in Deinem Leben einschließen wird, Veränderungen insbesondere, was Deinen Job angeht, um Dich in eine Arbeitsumgebung zu bringen, die Dir Wohlstand überhaupt erst erlauben wird. Du hast Dich nämlich zur Zeit buchstäblich in eine restriktive und einschränkende Umgebung versetzt, in dem Glauben, dass Du dort hin gehörst und dort sein solltest.

Diese Veränderung wird also Deine Arbeit betreffen und vielleicht sogar noch eine andere Art von Umzug beinhalten. Wir bitten Dich einfach nur, schimpf uns dann nicht aus, wenn dieser Veränderungen tatsächlich eintreten, sie gehören zum Gesamtprozess dazu!

Und wir nutzen die Gelegenheit Deiner Frage auch dazu um Shaumbra zu ermutigen, tut Eure Mittel und Möglichkeiten zusammen (*join your resources*)! Es ist manchmal sehr schwierig, einerseits in einer alten Energie zu arbeiten und gleichzeitig diesen Strom des Wohlstands einfließen zu lassen, denn Ihr arbeitet mit vielen alten Glaubenssystemen dagegen an.

Indem Shaumbra mit Shaumbra zusammen arbeitet und Ihr neue Potentiale und Gelegenheiten auslotet, werdet Ihr zunächst einmal herausfinden, dass Ihr über so viel mehr Talente verfügt, als Ihr dachtet; dass Ihr nicht für jemand **anderen** arbeiten müsst – ein springender Punkt! – sondern Euer eigenes großes Potential erschaffen könnt. Solange Ihr für jemand anderen arbeitet, ist es schwierig, wirklich den vollen Umfang an Wohlstand zu empfangen, der Euch zusteht.

Shaumbra:

Wird diese Arbeit, die auf mich zukommt, etwas sein, das ich selbstständig machen kann? Also muss ich nicht mehr für andere arbeiten? Das wäre mein Wunsch.

TOBIAS:

Die Veränderung, die wir ansprachen, wird Dich insofern herausfordern, als dass Du glaubst, Du hättest womöglich nicht das richtige Rüstzeug (*tools*) dafür. Und ja, es wird eigenständige Arbeit sein. Anfangs wird es Dir auf vielen Ebenen einige Herausforderungen bereiten, Du wirst Dich fragen, ob Du das überhaupt kannst, und dies ist eine ausgezeichnete Zeit um Energien zu bewegen, das heißt den in Dich einfließenden Energien zu erlauben, auch in Deinem Sinne und **für Dich** zu arbeiten!

Aber es wird Dich auf jeden Fall eine Zeitlang aus Deinem Behaglichkeitsbereich (*comfort zone*) herausholen!



FRAGE 11 (weibliche Stimme):

Ich habe zwei Fragen, bitte. Zum einen, glaube ich, brauche ich eine kleine Bestätigung. Ich befinde mich in einer besonderen finanziellen Lage und ich hätte gern, dass Du mir vielleicht etwas dazu sagst – was ist momentan wichtig für mich? Die andere Frage ist, was macht es so schwierig im Augenblick des Jetzt zu bleiben und zu atmen? Ich schubse mich selbst immer wieder da raus!

TOBIAS:

Schauen wir uns einmal an, was dieser „Augenblick“ ist, wie wir ihn definieren und nach welchen Bewertungsmaßstäben wir ihn messen.

Im Crimson Council sprechen wir vom „Augenblick“ und vom „erweiterten Augenblick“ (*expanded moment*). Dieser „erweiterte Moment“ erlaubt Dir ganz und gar präsent zu sein, genau hier und jetzt. Du weißt, dass Du in diesem Saal bist, du weißt, dass Du in diesem Körper bist. Gleichzeitig erlaubt er Dir aber auch die Ausdehnung in die anderen Dimensionen, in die anderen Bereiche (*realms*), und vieler anderer Dinge um Dich herum bewusst zu sein und sie zu fühlen.

Wenn Du also beginnst Dich auszudehnen – was Du bereits auf wundervolle Weise und fleißig getan hast – dann kann es ein wenig verwirrend sein, aus dem „normalen“ Augenblick herauszutreten. Alles kann gleichzeitig geschehen! Du kannst in diesem Deinem Körper, in Deinem Raum sein **und** im erweiterten Raum, Du kannst eine Sinneswahrnehmung haben, die **alles** umschließt – alles!

Es fällt Dir ein wenig schwer und wir können verstehen, wo das herrührt, aber wir würden hier sagen, dass es für **Dich** wichtiger ist Deine Ausdehnung in jene andere Bereiche zuzulassen. Du versuchst so angestrengt Deine Konzentration hier zu halten und Du hast das bislang gut gemacht! Nun aber öffne Dich für diese anderen Bereiche.

In Deinem Leben ist gerade eine gewaltige Veränderung im Gange, Du weißt es ja selbst, hm, denn Du hast die Erlaubnis zu dieser Veränderung erteilt. Alles scheint sich im Umbruch zu befinden, ist in einem Stadium, in dem die Versorgungsleitungen der alten Energie abgeschnitten scheinen. Dies verunsichert Dich sehr und Du fragst Dich, was Du als nächstes tun sollst und wo.

All dies ist ein sehr angemessener Prozess. Du hast Dir sämtliche Antworten dafür bereits gegeben ... wir müssen ein wenig respektvoll sein in unserer Wortwahl hier, wir wollen keinerlei Vorhersagen treffen. Wir wollen Dich um etwas bitten ... vertrau Dir ein wenig! Es gibt nämlich bestimmte Dinge, über die zu sprechen uns nicht erlaubt ist. Es geht darum, dass Du Dir die Erlaubnis gibst durch all diese Veränderungen zu gehen, in die Du gerade involviert bist. Vertrau Dir mehr! Verstehe, dass Du Dir die Lösung bereits gegeben hast! Das ist alles, was wir Dir im Moment dazu sagen können, wir werden später aber noch mit Dir sprechen, hm.



TOBIAS: Noch eine weitere Frage!

Linda: Ist Cauldre auch damit einverstanden?

TOBIAS: Natürlich.

Linda: Okay.



FRAGE 12 (weibliche Stimme):

Hallo, Tobias. Meine Frage betrifft meine siebzehnjährige Tochter, die offensichtlich einen schwierigen Weg in diesem Leben gewählt hat. Sie hatte viele Jahre lang einen Tumor in ihrem Gehirn, der mittlerweile verschwunden ist. Es hat ihr Leben in vielerlei Hinsicht beeinflusst, sowohl physisch, als auch was ihre Persönlichkeit angeht ... eben in der Art. Ich möchte einfach gern wissen, ob Du mir einen kleinen Einblick geben könntest, warum sie das so gewählt hat, wer sie wirklich ist und – ist sie Shaumbra?

TOBIAS:

(*gluckst*) Hm ... Sehr viele Menschen suchen sich äußerst schwierige Erfahrungen für ihre Inkarnationen aus, es ist eine Möglichkeit für sie zu lernen, sich auszudehnen, zu wachsen, sich eine möglichst große Bandbreite verschiedenster Erfahrungen zu ermöglichen. Manchmal hat dies seine Ursache in Karma, manchmal einfach in der Tatsache, dass sie etwas einfach

noch nicht erlebt haben. Sie wollen wissen, wie es ist einen Tumor zu haben oder etwas, das Du als Behinderung bezeichnen würdest.

In ihrem Fall wurde all das voller Freude und Anmut (*grace*) akzeptiert und mitgebracht in dieses Leben, also ist es nun an Dir, dies ebenfalls zu ehren und zu akzeptieren! Ehre es ganz und gar! Und obwohl der menschliche Anteil manchmal Probleme damit haben mag – Dein mütterlicher Anteil, der dieses Wesen sehr liebt – so erlaube Dir doch die mitfühlende Akzeptanz, SEI dieses Mitfühlen! Erlaube Dir die Energien von Quan Yin zu verkörpern – totale mitfühlende Akzeptanz (*total compassion*)!

Dann wirst Du die Geschichte von ganz allein durchschauen. Du wirst sehen, wieso dies ein Segen ist, eine wunderschöne Sache und keineswegs etwas Hässliches! Du wirst sehen, dass Menschen wahrhaftig Schöpfer sind. Manchmal denkt Ihr, dass Dinge geschehen, die sich Eurer Kontrolle entziehen, doch seid Ihr die Schöpfer aller dieser Dinge!

Sie ist Shaumbra unter dem Blickwinkel, dass sie sich gestattet durch diesen Aufstiegsprozess hindurch zu gehen, dass sie zulässt, das Göttliche in sich zu integrieren, während sie auf der Erde ist. In dieser Hinsicht also ja, sie ist „Shaumbra“. Wir möchten hier gern ein wenig zur Vorsicht gemahnen, denn „Shaumbra“ ist durchaus kein Titel, den wir etwa verleihen! Shaumbra ist jetzt eine Gruppe Menschen, die gerade durch diesen gesamten Integrationsprozess hindurch gehen, während sie auf der Erde bleiben – und in der Tat gehört Deine Tochter dazu.

Und damit danken wir Dir für Deine Frage und bringen nun die Energien des heutigen Tages zu einem Ende – wir riechen schon das (Weihnachts-)Festmahl, hm ... (*Publikum amüsiert*) Wir bekommen allmählich Hunger und wir wissen, dass es bei Euch ebenso ist.

Also, liebe Shaumbra, nehmen wir noch einen gemeinsamen tiefen Atemzug ... (*alles atmet*) ... Erlauben wir den Energien sich zu bewegen und durch uns hindurch zu fließen.

Wir freuen uns auf das bevorstehende besondere Fest, dieses Fest der Liebe, der Fürsorge, des Miteinander-Teilens.

Und wir freuen uns darauf, Euch in nur ein paar kurzen Wochen wiederzusehen, um noch mehr Arbeit mit Shaumbra zu tun!

And so it is.